



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 01/2023 | 14. Januar 2023 | Jahrgang 33

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Elster-Saale-Radweg erhält touristische Beschilderung

Seit 2010 erfreut sich der überregionale Elster-Saale-Radweg entlang der ehemaligen Bahnstrecke großer Beliebtheit. Doch wer von Leipzig oder Lützen den Radweg nutzte, konnte nur schwer erkennen, in welchem Ortsteil von Markranstädt er sich gerade befindet. Seit kurzem gibt es entlang des Weges Ortseingangsschilder für Radverkehrsanlagen, wo der Weg die Ortsteile Göhrenz, Seebenisch und Räpitz durchquert. „Damit geben wir den Menschen eine Orientierung auf ihrem Wege durch die Ortsteile von Markranstädt.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Geärgert hat sich die Bürgermeisterin, dass kaum eine Woche vergangen war und die ersten beiden Schilder in Seebenisch bereits dem Vandalismus zum Opfer fielen und beide Schilder darüber hinaus entwendet wurden. Lesen Sie weiter auf Seite 10.



Neue Ortseingangsschilder am Elster-Saale-Radweg

Ehrenbürger Martin Freund

Martin Freund ist langjähriges Mitglied im Markranstädter Oldtimerverein e. V. und hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Automobilgeschichte Markranstäds wieder lebendig wurde. Ihm hat es die Stadt Markranstädt u. a. zu verdanken, dass historische Fahrzeuge der Marke MAF zurück zu ihrer Geburtsstätte gefunden haben und heute fahrtüchtig sind. Die Oldtimer sind Zeitzeugen und ermöglichen so einen direkten Bezug zur Geschichte Markranstäds. Die MAFs sind klare Sympathieträger und Botschafter der Stadt. Zur jährlichen Oldtimer-Rallye „Via Regia Classics“ und bei vielen weiteren städtischen Veranstaltungen können die MAFs auch in Aktion erlebt werden. Für dieses herausragende Engagement wurde Martin Freund das Ehrenbürgerrecht zur Stadtratssitzung im Dezember verliehen. Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedankt sich herzlich für sein Engagement.



Bärbel Freund, Uwe Brabnik, Martin Freund und Nadine Stitterich (v. l.)

Bildquelle: Fotolia



Tag der offenen Tür | 27. Januar 2023

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt
Deine Schule ganz nah!

Die Stadt Markranstädt lädt Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Interessierte herzlich zum Tag der offenen Tür der Oberschule und des Gymnasiums in Markranstädt am 27. Januar 2023 von 15.30 - 18.00 Uhr in den Schulkomplex, Parkstraße 9 ein. Beide Schulen werden an diesem Tag auf unterhaltsame, informative und spannende Weise Einblicke in alle Unterrichtsfächer gewähren.

Mehr Informationen finden Sie im Innenteil!

GRUSSWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten ein besinnliches Weihnachtsfest mit viel Zeit für Ihre Lieben sowie einen guten Start ins Jahr 2023. Rückblickend auf das alte Jahr waren es vor allem die Ereignisse von Putins Angriffskrieg auf die Ukraine, die enorm steigenden Preise bei Energie aber auch in nahezu allen anderen Bereichen mit negativen Auswirkungen auf die Inflation, die das vergangene Jahr geprägt haben. Trotzdem haben wir auch in 2022 viele große und kleine Themen angepackt, umgesetzt und vorgebracht. Unser Markranstädter Jahresrückblick, der diesem Heft beiliegt, zeigt das in beeindruckenden Bildern auf. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern im Jahr 2022.

In diesem Jahr werden wir die Planungen für das Stadtbad weiter forcieren. Im Frühjahr wollen wir die Entwurfsplanung für unser neue „Diva“ vorstellen und zügig in die Genehmigungsplanung einsteigen. Derzeit gehen wir von einem Baustart im zweiten Halbjahr 2023 und einer Eröffnung zur Badesaison 2025 aus. Auch die Erweiterung der Kindertagesstätte „Weißbachzwerge“ wollen wir zügig voranbringen, damit uns weitere 30 Krippen- und acht Kindergartenplätze zur Verfügung stehen.

Für unsere neue Kindertagesstätte am See sind nun alle Weichen gestellt. Als Planungsbüro wurde Kummer & Noth GmbH gewonnen. Als Träger für die neue Einrichtung haben wir mit Frühe Hilfen e. V. einen regionalen Partner an unserer Seite. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir eine attraktive, neue Kindertagesstätte mit 120 Plätzen an unserem schönen Kulkwitzer See schaffen. Dabei wollen wir keine Zeit verlieren, denn die Plätze werden dringend benötigt. Als Bürgermeisterin möchte ich, dass jeder ein Betreuungsangebot erhält, der einen Betreuungsbedarf für seine Kleinen hat. Ich darf Ihnen versichern, dass ich an diesem Ziel mit aller Kraft arbeite.

Die Arbeiten am Erweiterungsbau für die Grundschule Großlehna haben bereits im Oktober begonnen. Beim Vorbeigehen kann man bereits die ersten Fundamente sehen. Hoffen wir, dass der Winter nicht zu streng wird und dadurch kein Bauverzug entsteht. Gleiches gilt selbstverständlich für das neue Gerätehaus für die Ortsfeuerwehr Gärnitz, welche kontinuierlich weiterwächst und Mitte dieses Jahres bezugsfertig sein soll.

Wie Sie sehen, investiert die Stadt Markranstädt kräftig in die Infrastruktur. Natürlich haben auch wir etwas Sorge, dass stetig steigende Preise, Materialengpässe und Fachkräftemangel sich negativ auf die Entwicklung der Projekte auswirken könnten. Deshalb müssen wir uns immer wieder eng mit allen Beteiligten abstimmen.

Auch wir in der Verwaltung suchen immer wieder gut qualifiziertes Personal. Auf unserer Internetseite veröffentlichen wir regelmäßig unsere Stellenausschreibungen. Schauen Sie doch mal rein.

Nach drei Jahren darf ich Sie am 14. Januar 2023 wieder zu einem Neujahrsempfang in die Stadthalle Markranstädt einladen. Ich möchte mit Ihnen trotz der Krisen zuversichtlich ins neue Jahr blicken und die Herausforderungen als Chance begreifen.

Ich freue mich auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen und wünsche Ihnen für das Jahr 2023 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.



Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vorbehaltlich des Fortbestehens der Abstandsregelungen wegen COVID 19 finden die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates weiterhin wie folgt statt:

Die 29. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 23.01.2023, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 24.01.2023, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 33. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 02.02.2023, um 18.30 Uhr** im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

Wir bitten Sie weiterhin die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten und empfehlen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Grundsteuer - Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2023

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245), und des Stadtratsbeschlusses vom 04.11.2021 Beschlussnummer 2021/BV/313 macht die Stadt Markranstädt folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Schuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Hebesätze für das Haushaltsjahr 2023 werden wie bisher festgesetzt:

	Grundsteuer A (Landwirtschaft)	Grundsteuer B (Grundstücke)
Markranstädt mit den Ortschaften Großlehna, Räpitz, Quesitz, Göhrenz, Frankenheim und Kulkwitz.	307 v. H.	420 v. H.

2. Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung nach §§ 42 ff. Grundsteuergesetz Ersatzbemessung für das Jahr 2023

Bei Mietwohngrundstücken und Einfamilienhäusern, für die durch das zuständige Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuerermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage) der Grundstücke.

Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt. Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z. B. durch Modernisierungen, An-, Umbau und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch die Steuerpflichtigen bzw. deren Beauftragten eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung finden Sie unter www.markranstaedt.de (unter der Rubrik Formularwesen) oder erhalten Sie bei Ihrem Steueramt der Stadt Markranstädt.

Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung ergibt sich aus § 44 Abs. 3 GrStG.

Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich.

3. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben, auf das Konto der Stadt Markranstädt, unter Angabe des Buchungs- bzw. Kassenzeichens zu überweisen.

IBAN: DE37 8605 5592 1168 5025 74
BIC: WELADE8LXXX
Kreditinstitut: Sparkasse Leipzig

Bereits erteilte SEPA-Lastschriftmandate bleiben bestehen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Markranstädt, Markt 1 in 04420 Markranstädt einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu bezahlen.

Markranstädt, den 02.01.2023

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Einwilligungs- und Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung oder Veröffentlichung von Daten aus dem Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie auch Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde – nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes – die Möglichkeit, bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrückliche Einwilligung erst zu ermöglichen.

Zur Ausübung der Einwilligungs- und Widerspruchsrechte hält das Einwohnermeldeamt Markranstädt die entsprechenden Formulare bereit. Bereits bestehende Übermittlungssperren brauchen nicht neu erklärt zu werden, sie gelten bis auf Widerruf.

Ab 1. November 2015 gibt es nachfolgende Übermittlungssperren, die auf Antrag im Melderegister eingetragen werden können. Einer Begründung bedarf es nicht.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b Soldatengesetz können sich alle Einwohner, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift

Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG i. V. m. § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz können Sie der Datenübermittlung widersprechen.

B) Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Gemäß § 42 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Absatz 1 Satz 1 BMG genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken, Daten ihrer Mitglieder regelmäßig übermitteln. Dieser Datenübermittlung können Sie gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für die Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer

Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad,
- Anschrift sowie
- Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

- Familienname,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- Derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

F) Einwilligung zur Weitergabe von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BMG

Einfache Melderegisterauskünfte zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach ihrer generellen Einwilligung erteilen.

Der Einwilligungsvorbehalt bedeutet, dass ohne Ihre Zustimmung Ihre Daten nicht zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels an anfragende Stellen herausgegeben werden. Sie müssen also nur tätig werden, wenn Sie ausdrücklich ihre Zustimmung zur o. g. Datenweitergabe erteilen wollen.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



STADTRAT VERSTÄNDLICH

Die Beschlüsse aus der 32. Sitzung des Stadtrats am 8. Dezember 2022: Kurz, prägnant und verständlich

Die Tagesordnung der 32. Stadtratssitzung in der laufenden Legislatur war erneut sehr umfangreich und enthielt, nachdem ein Punkt abgesetzt wurde, immerhin noch 14 Beschlussvorlagen sowie einen Antrag einer Fraktion.

Beschlussvorlage 2022/BV/527 Projektideen aus dem Beteiligungsprogramm „Jugend entscheidet“

Im Rahmen des Projektes „Jugend entscheidet“ haben Markranstädter Jungen und Mädchen zahlreiche Ideen ausgearbeitet. Im Rahmen des Bürgerhaushaltes stehen 5.000 Euro für einen Treffpunkt für Jugendliche zur Verfügung. Eine konkrete Maßnahme war damit jedoch nicht verbunden. Im Rahmen des Programms wurde von den Jugendlichen ein konkretes Vorhaben entwickelt, welches den Stadträten nun zur Beschlussfassung vorlag und aus dem Budget der 5.000 Euro finanziert werden soll. Der Stadtrat stimmte dem Vorhaben einstimmig zu.

Beschlussvorlage 2022/BV/529 Jahresabschluss der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2019

In diesem Punkt ging es um die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Markranstädt für das Haushaltsjahr 2019, der auf Grundlage der Sächsischen Gemeindeordnung nach erfolgter örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erstellt wurde. Den Stadträten lagen deshalb sowohl die Vermögensrechnung als auch der Jahresabschluss und der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes vor. Die Abgeordneten gaben der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 bei einer Enthaltung Beschlusskraft.

Beschlussvorlage 2022/BV/531 Widerruf der Optionserklärung nach Umsatzsteuergesetz

Mit einer Änderung des Steuerrechts wurde die umsatzsteuerliche Unternehmereigenschaft von Kommunen neu geregelt. Der Stadtrat hatte im Jahr 2016 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Besteuerung nach bis dato geltendem „alten Recht“ anzuwenden. Infolge einer Neufassung des Umsatzsteuergesetzes galt diese Option allerdings nur noch bis zum 31. Dezember 2022. Allerdings wurde nun eine erneute Verlängerung der optionalen Übergangsregelungen bezüglich des Umstiegs auf die Neuregelungen ins Auge gefasst. Sollte vom Gesetzgeber eine Verlängerung der Übergangsregelung beschlossen werden, wären die bisherigen Regelungen nach alter Rechtslage bis zum 31. Dezember 2024 fortzuführen. Andererseits bestünde die Möglichkeit, die Option zur Beibehaltung der bisherigen Rechtslage zum 31. Dezember 2022 zu widerrufen. Die Verwaltung schlug vor, die Möglichkeit des Widerrufs der Optionserklärung aus dem Jahr 2016 gegenüber dem zuständigen Finanzamt in Anspruch zu nehmen und die Neuregelungen wie vorgesehen, ab 1. Januar 2023 in der Stadt Markranstädt anzuwenden. Die Verwaltung sah sich gut vorbereitet und empfahl die geplante Umsetzung. Der Vorschlag wurde vom Stadtrat mehrheitlich bei zwei Ja-Stimmen und zehn Enthaltungen abgelehnt.

Beschlussvorlage 2022/BV/518 Verfahrensänderung beim Bebauungsplan „Wohngebiet Seebenisch“

Im Rahmen der Abstimmungen mit den regionalen Planungsstellen hat sich herauskristallisiert, dass das Vorhaben den Zielen der Raumordnung widerspricht. Insbesondere die Beanspruchung landwirtschaftlicher Flächen für Wohnbebauung stehe dem Ansinnen der Regionalplanung auf Nachverdichtung und Arrondierung entgegen. Aus diesem Grund haben die Vorhabenträger mit der Stadt und dem regionalen Planungsverband ein geändertes Planungsziel abgestimmt. Er beinhaltet unter anderem eine Verringerung des Geltungsbereiches, die Ausweisung von nunmehr nur 11 Baugrundstücken und den Verzicht auf weitere standortbezogene Ambitionen. Der Stadtrat stimmte der Änderung des vollständigen zweistufigen Verfahrens in ein beschleunigtes Bebauungsplanverfahren nach § 13 (b) des Baugesetzbuches einstimmig zu.

Beschlussvorlage 2022/BV/519 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Seebenisch“

Diese Beschlussvorlage basiert auf dem vorangegangenen Punkt der Tagesordnung. Der Stadtrat war nun aufgefordert, den Entwurf zum Bebauungsplan in der vorliegenden Fassung zu billigen und die Verwaltung zu beauftragen, der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Beschluss wurde mit vier Enthaltungen gefasst.

Beschlussvorlage 2022/BV/520 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesenweg“ Räpitz

Ähnlich wie im vorangegangenen Beschluss war der Stadtrat auch in Bezug auf den Bebauungsplan „Wohngebiet Wiesenweg“ aufgefordert, den Entwurf zu billigen und die Verwaltung zu beauftragen, durch der Bürgern, Behörden und Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der Auslegung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Die Verabschiedung des Beschlusses erfolgte bei zwei Enthaltungen.

Beschlussvorlage 2022/BV/517 Anpassung der Folgekosten-Richtlinie

Wenn neue Wohngebiete entstehen und mit dem Zuzug von Menschen die Einwohnerzahl steigt, muss auch die Infrastruktur wie beispielsweise Schulen oder Kitas mitwachsen. An den dafür erforderlichen Aufwendungen müssen sich auch die Investoren beteiligen, was durch sogenannte Folgekostenverträge geregelt wird. Da sich die Rahmenbedingungen im Laufe der Zeit ändern, müssen auch diese Folgekosten angepasst werden. Der Stadtrat stimmte bei einer Enthaltung zu, die Folgekostenrichtlinie als Grundlage für die durch die Verwaltung zu erarbeitenden und durch den Stadtrat zu beschließenden Folgekostenverträge ab 1. Januar 2023 entsprechend anzupassen.

Beschlussvorlage 2022/BV/524 Zusätzliche Mittel für das Bauvorhaben „Feuerwehr Gärnitz“

Wie viele andere Bauvorhaben, unterliegt auch die Errichtung des neuen Feuerwehrgebäudes in Gärnitz den Folgen der Inflation und der allgemeinen Kostenentwicklung in der Baubranche. So liegen die Mehrkosten allein bei den schon ausgearbeiteten Aufträgen insbesondere wegen Problemen bei der Auftragsvergabe in den Bereichen Heizung/Lüftung/Sanitär

um 82.000 Euro über dem Kostenvoranschlag aus dem Jahr 2020. Die Gesamtkosten für das Projekt erhöhen sich allein bedingt durch die zwischenzeitliche Entwicklung der Baupreise auf ca. 1,8 Millionen Euro. Damit die Baumaßnahme planmäßig fertiggestellt werden kann, sind inflationsbedingt zusätzliche 280.000 Euro erforderlich, um deren Freigabe der Stadtrat gebeten wurde. Er bewilligte die Mittel bei acht Enthaltungen.

Beschlussvorlage 2022/BV/515/1

Vergabe der Bauleistung Heizung/Lüftung/Sanitär für den Neubau der OFW Gärnitz

Diese Beschlussvorlage steht im Zusammenhang mit dem vorherigen Tagesordnungspunkt. Weil auf die Ausschreibung der entsprechenden Leistungen keine Angebote eingegangen waren, wurde in der Folge ein Verfahren der sogenannten freihändigen Vergabe eingeleitet, in dessen Zuge ein Angebot eingereicht wurde. Nicht zuletzt durch den dabei entstandenen Zeitverzug entstand Zugzwang im Bauablauf. Die Bürgermeisterin autorisierte die Auftragserteilung deshalb in Form einer Eilentscheidung, zu der sie auf Grundlage der Sächsischen Gemeindeordnung ermächtigt ist. Zwar besteht auf der gleichen Rechtsgrundlage keine Verpflichtung, im Nachhinein eine Legitimation des Stadtrates einzuholen, dennoch beantragte die Bürgermeisterin der Form halber um Zustimmung zur Erteilung des Auftrages. Der Stadtrat lehnte diese mit neun Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen und sechs Ja-Stimmen ab. Auf die Auftragserteilung und den Fortgang des Projektes hat dies allerdings keinen Einfluss.

Beschlussvorlage 2022/BV/525

Geld für die grundlegende Sanierung Kita „Weißbachzwerge“

Sowohl durch die inflationsbedingte Preisentwicklung als auch durch festgestellte Defizite der Heizungsanlage und Mängel an der Fassade sind auch bei diesem Vorhaben deutliche Mehrkosten entstanden. Um den Bau planmäßig voranbringen und abschließen zu können, ist die Bereitstellung weiterer Mittel in Höhe von 411.000 Euro erforderlich. Der Stadtrat erteilte bei sieben Enthaltungen seine Zustimmung.

Beschlussvorlage 2022/BV/526

Vergabe der Sanitär- und Lüftungsarbeiten für die Kita „Weißbachzwerge“

Auch diese Vergabe musste in einem freihändigen Verfahren erfolgen, da auf die vorangegangene Ausschreibung keine Angebote eingegangen waren. Der Stadtrat votierte einstimmig dafür, die Firma Graham & Söhne aus Altschillen mit der Ausführung der Leistungen zu beauftragen.

Beschlussvorlage 2022/BV/522

Vergabe der Generalplanungsleistungen für den Neubau der Kita „Am See“

Mit den Stadtratsbeschlüssen zur Standortentscheidung und Kapazität der neu zu errichtenden Kindertagesstätte wurde die Ausschreibung der entsprechenden Planungsleistungen veranlasst. Aufgrund der Höhe der geschätzten Planungskosten war ein europaweites Ausschreibungsverfahren notwendig. Aus den zehn eingegangenen Angeboten kristallisierte sich im weiteren Verfahren die Offerte des Leipziger Unternehmens Kummer und Noth heraus. Der Stadtrat wurde um Zustimmung der Auftragserteilung gebeten und folgte dem Vorschlag mit einer Enthaltung einstimmig.

Beschlussvorlage 2022/BV/516

Friedhofssatzung der Stadt Markranstädt für den Friedhof im Ortsteil Schkeitbar

Ebenfalls mit einstimmigem Votum verabschiedete der Stadtrat eine neue Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt

Markranstädt für den Friedhof im Ortsteil Schkeitbar. Sie gilt ab 1. Januar 2023 und setzt die bisherige, zuletzt 2012 geänderte Satzung aus dem Jahr 2010 außer Kraft.

Antrag der Fraktion SPD/ B90-Grüne Etablierung eines Online-Marktplatzes

Die Fraktion stellte den Antrag, die Stadtverwaltung mit der Prüfung und Einholung von Angeboten zur Eröffnung und Etablierung eines Online Marktplatzes zu beauftragen. Das Prüfergebnis soll dem Stadtrat darüber hinaus bis zum 30. Juni 2023 vorgestellt und im Falle eines positiven Ergebnisses ein Vorschlag zur Realisierung des Vorhabens unterbreitet werden. Mit sieben Enthaltungen und 13 Zustimmungen wurde der Antrag auf den Weg gebracht.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde in der Ortschaft Göhrenz findet **am Donnerstag, dem 19. Januar 2023 ab 15 Uhr** im FFW-Gebäude „Schnelle Spritze“, Seebenischer Straße 2, statt.

Zur Bürgermeistersprechstunde in Markranstädt lade ich Sie **am Dienstag, dem 24. Januar 2023, ab 15 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi-Nr. 108 ein.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten.

Ihre *Nadine Stitterich*, Bürgermeisterin

Einladung zur Bürgerveranstaltung „Glasfaserversorgung in der Stadt Markranstädt und seiner Ortsteile“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,

das Unternehmen envia TEL wird in den nächsten Jahren unsere Stadt mit Glasfaser versorgen, eine dringende Voraussetzung, damit die Nutzung eines schnellen Internets für alle Bürger möglich wird. Aus diesem Grund werden wir eine Informationsveranstaltung durchführen, bei der Sie die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und Informationsmaterial zum Glasfaserausbau zu erhalten. Nur wenn 35 Prozent aller Haushalte unserer Stadt sich vertraglich binden, wird mit dem Ausbau begonnen.

Die Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau wird stattfinden am Dienstag, dem 17. Januar 2023 um 18 Uhr im Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK) des Gymnasiums Markranstädt (Parkstraße 9). Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und Fragen zu stellen.

Ihre *Nadine Stitterich*, Bürgermeisterin

Einladung Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich zur feierlichen Kranzniederlegung anlässlich des bundesweiten Gedenktags an die Opfer des National-



sozialismus am 27. Januar 2023 um 14 Uhr auf den Friedhof Markranstädt, VdN Denkmal (Lützner Straße 64, 04420 Markranstädt) ein.

Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder vor Augen führen, zu welchen Gräueltaten Menschen fähig sind. Am 27. Januar 1945 wurde das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau von der Roten Armee befreit. Der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus steht wie kein anderer als Symbol gegen das Vergessen und zur Mahnung, jeder Gefahr einer Wiederholung entgegenzuwirken. In einer Zeit, in der auf europäischen Boden wieder ein Krieg tobt, gewinnt er noch einmal mehr an Bedeutung.

Ihre *Nadine Stitterich*, Bürgermeisterin

Kinderadvent in Markranstädt, eine lieb gewonnene Tradition

Endlich wieder gemeinsam – der Kinderadvent 2022 konnte in Anwesenheit stattfinden. Aus dem Weißbachhaus drang wieder Kinderlachen und weihnachtliche Musik. Eröffnet haben den Kinderadvent die Bläser des Posaunenchores. Vielen Dank den Damen und Herren für diese Einstimmung, denn schließlich haben sie bei -12 Grad Celsius den Kinderadvent festlich beginnen lassen. Gastgeber Michael Zemmrich und Bürgermeisterin Nadine Stitterich begrüßten alle Kinder im festlich geschmückten Weißbachhaus und luden zum gemeinsamen Mittagessen und zu Spiel, Musik und Basteln ein. Viele Kinder waren der Einladung in diesem Jahr gefolgt und haben den Nachmittag des vierten Advents mit fleißigen Helfern verbracht. Dabei sei ganz besonders gedankt dem Ehepaar Michael Zemmrich und Claudia Uhlmann-Zemmrich, der Inter-

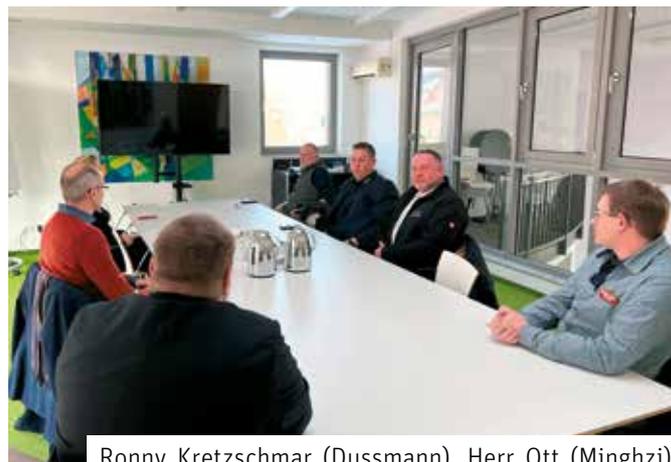


Diese Engel bastelten die Kinder mit den Damen der Frauengruppe „Textil – kreativ – sozial“

kulturellen Frauengruppe „Textil – kreativ – sozial“, die unter der Anleitung von Renate Röder mit den Kindern gebastelt hat, den Sponsoren, die die Finanzierung des Kinderadvents ermöglicht haben und denjenigen, die viele kleine Dinge für die Kinderüberraschungstüten gespendet haben, damit darin zum Beispiel Kinderkosmetikprodukte enthalten sein konnten. „Ohne die großzügigen Spenden von Markranstädter Unternehmen wäre der Kinderadvent nicht möglich“, betont die Bürgermeisterin Nadine Stitterich. Herzlichen Dank allen, die sich beteiligt haben!

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Herzliches Dankeschön der Bürgermeisterin an Sponsoren



Ronny Kretschmar (Dussmann), Herr Ott (Minghzi), Bürgermeisterin, Harry Grimm (Fahrschule), Denis Wallenburger, Denis Christel, Herr Eckert (REWE Markranstädt)

Der jährlich stattfindende Kinderadvent bedarf großer Aufwendungen bei der Finanzierung. Ohne ein großzügiges Sponsoring von den Unternehmen wäre diese Veranstaltung, die denjenigen zu Gute kommt, die auf viele Selbstverständlichkeiten verzichten müssen, undenkbar. Das Geld wird benötigt, damit die Kinder einen schönen Nachmittag verbringen können. Es werden von den finanziellen Mitteln eine warme Mahlzeit, weihnachtliche Knabbereien, Schokolade, Bastelutensilien und vieles mehr eingekauft.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an:

- Dussmann Deutschland
- Fahrschule Grimm
- Fotostudio Silke Wild
- Hindenburg Gesellschaft für Sicherheit
- Merkel Glas- und Gebäudereinigung
- Minghzi Technologies
- REWE Markt Markranstädt Sabine Ratz
- Sächsische Haustechnik

Vielen Dank auch den Stadträten, die den Beschluss auf den Weg gebracht haben, dass die gesponserten finanziellen Mittel für diesen Zweck ausgegeben werden können.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich hat die große Bereitschaft, den Kinderadvent zu unterstützen, zum Anlass genommen, alle Sponsoren ins Rathaus einzuladen und ganz persönlich „Danke“ zu sagen. Es ist ihr eine Herzensangelegenheit, dass der Kinderadvent in Markranstädt durchgeführt wird. Ohne Sponsoren, die aus der Wirtschaft kommen und die ein Interesse an der Stadt haben, in der sie angesiedelt sind, wäre dies undenkbar.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

2022 – Lebendiger Adventskalender in Markranstädt

Allen Akteuren, die eine Tür des Lebendigen Adventskalenders 2022 geöffnet haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Hinter jedem Türchen verbirgt sich viel Vorbereitungszeit, eine Menge Engagement und Hingabe. Es sei allen gedankt, die sich in irgendeiner Art und Weise am Gelingen des diesjährigen Adventskalenders eingebracht haben. Viele Markranstädter Bürgerinnen und Bürger und Menschen aus der gesamten Region haben die Angebote freudig angenommen. Es ist eine schöne Tradition in unserer Stadt geworden, den Advent in unserer Markranstädter St. Laurentiuskirche zu beginnen und mit den Krippenspielen in den verschiedenen Kirchen am Heiligen Abend zu krönen.

Die Adventszeit möchten wir auch im kommenden Jahr wieder auf die gleiche Art und Weise begehen und laden schon jetzt alle Interessierten ein, sich für den Lebendigen Adventskalender 2023 registrieren zu lassen.

Allen Markranstädtern und ihren Familien wünschen wir ein gesundes Jahr 2023, dass Sie in Gesundheit und mit vielen schönen Erlebnissen verbringen können.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Pfarrer Michael Zemmrich und Bürgermeisterin Nadine Stitterich eröffnen den Lebendigen Adventskalender 2022

Stellenausschreibung

Die Stadt Markranstädt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in Stadtplanung (m/w/d) in Vollzeit.

Die Aufgaben dieser Stelle umfassen u. a.:

- Steuerung & Koordinierung der Verfahren zur Aufstellung der Rahmenplanung (Flächennutzungsplan, Bauleitpläne, Lärmaktionsplanung, Vernässungsflächen etc.),
- Erarbeitung von städtebaulichen Satzungen und informellen Planungen (städtebaulichen Konzepten),
- Prüfung & Bewertung Landesentwicklungs-/Raumordnungsplanung, Bauleitplanung umliegender Kommunen,
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen im Rahmen bauaufsichtlicher Verfahren und bei BlmSchG-Verfahren,
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Markranstädt,
- Koordinierung der Förderprogramme einschließlich diesbezüglicher Konzept- & Haushaltplanung, Fördermittelanträge,
- Koordinierung & Überwachung des Sanierungsträgers,
- Konzeptionelle Entwicklung städtischer Gewerbe-, Potential- und Brachflächen,
- Prüfung und Bewertung von Entwicklungsplanungen, Bergbaufolge, Mobilfunk, Windkraft,
- Prüfung & Abstimmung der Denkmalschutzbelange mit Fachbehörde.

Unsere Anforderungen an Sie:

- eine abgeschlossene technische Hochschulbildung oder vergleichbare Qualifikationen im Bereich Bau- und Stadtplanung bzw. Architektur,
- wünschenswert sind Berufserfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten im kommunalen Bereich sowie eine Vorlageberechtigung gemäß § 65 Sächsische Bauordnung,
- Eigeninitiative, strukturiertes und entscheidungsfreudiges Arbeiten mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein,
- Kenntnisse der für das Aufgabengebiet einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- gute EDV-Kenntnisse (Windows, MS-Office, Excel)
- sehr gutes Organisations- und Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit,
- freundlicher Umgang mit dem Bürger und Aufgeschlossenheit für deren Belange,
- Bereitschaft zur Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen.

Die Stelle ist in Vollzeit (39 Stunden je Woche) ausgewiesen und wird nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD - VKA) vergütet.

Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte **bis zum 31.01.2023** bevorzugt per Mail, an:

E-Mail: personalamt@markranstaedt.de
 Stadtverwaltung Markranstädt
 Personalamt
 Markt 1
 04420 Markranstädt

Hinweise:

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerber/innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Verzichten Sie bitte auf aufwendige Bewerbungsmappen und reichen Sie nur Kopien Ihrer Unterlagen ein. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ausschreibungsende gemäß der gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei Bewerbungen per Mail fügen Sie die Unterlagen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument an. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf maximal 10 MB.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.markranstaedt.de/de/datenschutz.html> konkretisiert finden.



**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG,
STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR**

Weihnachtsmarkt 2022 und Veranstaltungen 2023

Am 03. Dezember 2022 durften wir bei winterlichem Wetter nach zwei Jahren Pause einen fröhlichen und besinnlichen Weihnachtsmarkt wieder in Markranstädt erleben. Die Stadt Markranstädt bedankt sich bei den Vereinen, Institutionen, Künstlern, Unternehmen und vielen mehr, die sich auf die unterschiedliche Art und Weise engagiert haben. Sie haben wesentlich zum Erfolg des beliebten Familienweihnachtsmarktes beigetragen.

Auch in diesem Jahr wird die Stadt Markranstädt gemeinsam mit vielen Akteuren das Promenadenfest, die Markranstädter Unternehmerrmesse MUM und den Weihnachtsmarkt organisieren und die Termine sind bereits definiert:

- Promenadenfest: Samstag, 13. Mai 2023
- Markranstädter Unternehmerrmesse MUM: Freitag, 22. September 2023
- Markranstädter Weihnachtsmarkt: Samstag, 09. Dezember 2023

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in 2023!

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV



Fortsetzung Titel!**Elster-Saale-Radweg erhält touristische Beschilderung**

„Ich habe dafür kein Verständnis.“, so Stitterich, „Ich frage mich, was diese Menschen bewegt. Wir werden den Schaden selbstverständlich beheben, auch wenn das unseren knappen Haushalt wieder zusätzlich belastet.“

Auch an anderer Stelle wurden bereits Schilder in Markranstädt entwendet, u.a. ein Ortseingangsschild an der Bundesstraße B 87, ein Andreaskreuz am Glasauer Weg im Ortsteil Altranstädt. „Diese Mehraufwendungen müssten nicht sein und sind auch nicht akzeptabel. Zudem ist dies ein gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr. Den Tätern scheint nicht bewusst zu sein, dass hierdurch gefährliche Situationen geschaffen werden, welche zu Unfällen führen können. Fehlt z. B. ein Ortseingangsschild, können ortsunkundige Verkehrsteilnehmer mit über 100 km/h in den Ort einfahren, weil die Begrenzung auf 50 km/h fehlt. Von der finanziellen Belastung ganz abgesehen. Die Bürgermeisterin bittet daher alle Bürger, die Augen und Ohren offen zu halten und verdächtige Beobachtungen im Rathaus oder der Polizei zu melden bzw. fordert die Täter auf, die Schilder zurückzugeben, denn auch Verkehrsschilder sind aufgrund gerissener Lieferketten Mangelware und nicht so einfach zu beschaffen.

Das Projekt touristische Beschilderung Elster-Saale-Radweg ist Teil der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes. Für die Realisierung wurden dazu 3.000 Euro eingeplant. Die Umsetzung hat mit Beschaffung der Schilder und dem Aufstellen der sechs notwendigen Masten rund 1.900 Euro gekostet. Die verbliebenen Mittel werden zunächst für die Beseitigung des Schadens von ca. 900 Euro am Elster-Saale-Radweg benötigt.

Heike Helbig, Fachbereichsleiterin FB IV

Einladung zum Markranstädter Unternehmerfrühstück 2023

Sehr geehrte Damen und Herren Unternehmer und Gewerbetreibende der Stadt Markranstädt,

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Unternehmerfrühstück, welches wir gemeinsam mit der envia TEL und deren Unterstützung ausrichten. Dabei wird Sie die envia TEL darüber informieren, wie das Unternehmen unsere Stadt mit Glasfaser erschließen möchte. Bei frischem Kaffee und leckerem Frühstück möchten wir gern mit Ihnen über die vielfältigen Vorteile eines schnellen Internetanschlusses auf Basis von 100% Glasfaser sprechen.

Bis zum 31.03.2023 läuft in der Stadt Markranstädt die Vorvermarktung der envia TEL für die flächendeckende Glasfasererschließung. In dieser Zeit gelten besondere Preiskonditionen. Nutzen Sie diese Möglichkeit mit envia TEL, der Stadtverwaltung und anderen Unternehmern aus Markranstädt ins Gespräch zu kommen.

Wann? Mittwoch, 08. Februar 2023
08.30 Uhr – 10.30 Uhr

Wo? Markranstädt, Nordstraße 15 (Veolia Deutschland)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung bis 20.01.2023 unter c.weber@markransteadt.de (Carolin Weber).

Agenda:
08:30 Uhr

Begrüßung durch die Bürgermeisterin und die envia TEL, leckeres Frühstück und frischer Kaffee

09:00 Uhr

envia TEL Warum es nicht mehr ohne schnelles Internet geht:
- Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten
- Produkte und Kosten für Unternehmen in Markranstädt

09:30 Uhr

Zeit für Gespräche, Austausch und Netzwerk

10:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

**MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN****SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS****Tierbestandsmeldung 2023****Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
– Anstalt des öffentlichen Rechts –**

Sehr geehrte Tierhalter*innen, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,

Mit Energie in die Zukunft.

- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsat-

zung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Bei-

tragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel.: 0351 / 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



KINDER/JUGEND/SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSLEHNA

Wir warten auf den Weihnachtsmann!



Kinder der Löwengruppe

Die Kinder der Löwengruppe aus der KiTa Spatzenhaus in Altranstädt haben mit ihren Erzieherinnen Frau Rüdiger und Frau Lindemann schöne Dekorationen für das Gruppenzimmer und das Kindercafé hergestellt. Es wurden unter anderem bunte und leuchtende Weihnachtskugeln als weihnachtliche Dekoration für unsere Tische liebevoll gestaltet.

Beim Auffädeln eines Weihnachtsbaumes hatten die Kinder mit Unterstützung der Erzieherinnen sehr viel Spaß. Danach schmückten wir alle gemeinsam einen kleinen Weihnachtsbaum. Natürlich haben wir auch einen Adventskalender, bei dem die Kinder mit strahlenden Augen jeden Tag ein neues Türchen öffnen dürfen.

Nun warten alle Kinder schon ganz aufgeregt auf den Weihnachtsmann und fragen sich, ob er wohl all die Geschenke mitbringen wird, die sie sich wünschen.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern ein gesundes neues Jahr.

Hausmeistervertretung (m/w/d) für KiTa Spatzenhaus

Für unsere KiTa Spatzenhaus in Altranstädt suchen wir ab sofort zur Krankheits- und Urlaubsvertretung einen Hausmeister (m/w/d) auf Minijob-Basis (max. 520€/Monat).

Ihre Aufgaben:

- Erledigung anfallender handwerklicher Tätigkeiten
- Grundstücks- und Gartenpflege sowie Winterdienst

Bei Interesse bitte melden bei:

KiTa Spatzenhaus
Hr. Wiegner
Tel.: 034205 88616
E-Mail: spatzenhaus-grosslehna@vs-leipzigerland-mtl.de

KINDERTAGESSTÄTTE AWO KITA WALDKNUFFEL

Weihnachtsstimmung



Hoher Besuch in der KiTa Waldknuffel (Bildquelle: Doreen Kraus)

Die Vorfreude war bei den Kindern bereits am frühen Morgen zu spüren. Nach dem Verabschieden der Eltern am Fenster wurde noch einmal umhergeschaut, ob er sich denn schon auf dem Weg gemacht hatte. Am frühen Vormittag konnten ihn dann alle sehen und auch hören. Mit Verstärkung der Markranstädtter Feuerwehr (ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle) traf der Weihnachtsmann bei den Kindern der AWO KiTa Waldknuffel ein. Stürmisch wurde er am Tor begrüßt.

Bevor jedoch jede Gruppe Geschenke von ihm bekam, wollte der Weihnachtsmann zu den Räumen der Krippenkinder begleitet werden. Dort sagte er „Hallo“ und überreichte seine Geschenke. Dann war der Augenblick gekommen, auf den alle Kinder gewartet hatten: Für jede Gruppe hatte der Weihnachtsmann einen Geschenkesack dabei, der in den individuellen Gruppenweihnachtsfeiern von den Kindern geleert wurde. Glückliche Erzählungen darüber hörte man am Nachmittag, als die Kinder von den Eltern abgeholt wurden.

Das Team der AWO KiTa Waldknuffel wünscht allen Familien ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Doreen Kraus

OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT, GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT



Tag der offenen Tür an Oberschule und Gymnasium in Markranstädt am Freitag, den 27.01.2023 von 15.30 bis 18 Uhr

Ein großer Höhepunkt in jedem laufenden Schuljahr ist der Tag der offenen Tür. Ein Tag, an dem alle Türen offenstehen und Neugierigen, Interessierten oder oft auch Ehemaligen einen Blick hinter die Kulissen gestatten. Schule ist Veränderung und das kann man bei einer solchen Gelegenheit überall wahrnehmen.

Dabei stellen sich nicht nur alle Fachbereiche vor; es gibt auch für die Eltern und zukünftigen Schülerinnen und Schüler unserer Schulen die Gelegenheit, den Schulleitungen und Kollegen Fragen zu stellen, sich das Schulgebäude, den Schulhof und die Mensa anzuschauen, erste Einblicke in neue Fächer wie Physik, Biologie, Geschichte oder auch Informatik und Chemie zu bekommen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich über das GTA-Angebot zu informieren und Impressionen über Klassenexkursionen wie z. B. das Winter-/Ski-Lager oder die Sprachreise nach England in der 9. Klasse am Gymnasium zu sammeln.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich die Schulleitungen von Oberschule und Gymnasium freuen sich auf deinen und Ihren Besuch!

Informationen zur Anmeldung der neuen Fünftklässler finden Sie Ende Januar auf den Homepages der Oberschule und des Gymnasiums.

Oberschule und Gymnasium in Markranstädt auf einen Blick:

- Oberschule und Gymnasium unter einem Dach
- Moderne Schule mit Ganztagsangeboten und attraktiven Sportstätten

- Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft: Durch frühzeitige Berufsorientierung Ausbildungs- und Beschäftigungschancen steigern.
- Bibliothek mit Lesecafé und großer Auswahl an Lesestoffen, DVDs und CDs
- Moderne Ausstattung: Mit interaktiven Tafeln lassen sich Texte, Aufgaben, Videos oder Präsentationen einfach als Tafelbild projizieren, bearbeiten und steuern. Weiterhin moderne Computerarbeitsplätze mit Notebooks und Tablets.
- Vertrauensvolle Ansprechpartner – Beratungs- und Vertrauenslehrer
- Schulsozialarbeit

Gymnasium in Markranstädt:

- drei Profile ab Klasse 8 – interdisziplinäres und sprachliches Profil mit Möglichkeit des Erlangens des Latinums sowie das Chorprofil
- Möglichkeit der Vorbereitung auf international anerkannte Sprachdiplome: DELF und Cambridge
- Bläserklasse – ein Klassenmusizierkurs zum Erlernen eines Orchesterblasinstrumentes
- Schulorchester Youth Brass
- Jugend forscht

Oberschule in Markranstädt:

- drei Fremdsprachen: Englisch und ab Klasse 6 Russisch und Französisch (wahlweise), Erwerb internationale Sprachabschlüsse DELF/ Cambridge
- Wahlbereiche für eine individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler
- Frühzeitige Berufsorientierung, Durchführung von Praktika
- Beteiligung an vielen sportlichen, künstlerischen, musischen Wettbewerben/Höhepunkten für Oberschulen

► **Wir sind jederzeit für Sie da!**
per Telefon 034205 208900
per WhatsApp 0157 81714557
per Mail reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

► **Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!**

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

Glas - & Gebäudereinigung Kolbe

• **Haushaltsnahe Dienstleistungen** •
• Sie haben ein Pflegegrad, wir rechnen mit der Krankenkasse ab •



GEBÄUDEREINIGER Handwerk
SEIT 1990

- Hausmeisterservice •
- Grünflächenpflege •
- Gartenarbeiten •

Tel: 034205/8 8146

E-Mail: fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glas & Gebäudereinigung Kolbe
Schwedenstraße 9
04420 Markranstädt

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

KFV SEEBENISCH E.V.

Allen Faschingsfreunden, Vereinsmitgliedern und Lesern wünscht der KFV Seebenisch e. V. ein erfolgreiches Neues Jahr!



Faschingsveranstaltung 2020

Wir hoffen, ihr hattet alle einen guten Start ins neue Jahr und freut Euch auf unseren Fasching so wie wir. Wir haben unsere Faschingsveranstaltungen am 04.02.23 und am 11.02.23 hier bereits angekündigt. Unter dem Motto „Der Groitzscher geht, es bleibt sein Saal, wir feiern weiter Karneval“ wollen wir auch unser 10-jähriges Vereinsjubiläum gemeinsam mit unserem Publikum begehen. Am 15.01.23 findet dazu unser Kartenvorverkauf in der „Grünen Eiche“ statt. Wer also Karten online oder am Kartentelefon vorbestellt hat, kann diese in der Zeit von 10 – 12 Uhr bezahlen und abholen. Aufgrund dessen, dass unser Domizil, die „Grüne Eiche“ nicht mehr wie gewohnt zur Verfügung steht, ergeben sich auch für unser Publikum einige Dinge, die zu beachten sind: Wer gerne seinen Hunger stillen möchte, sollte die Möglichkeit nutzen, sich von 18 – 19.30 Uhr an unserer Gulaschkanone eine Köstlichkeit zu holen, denn Essen wird nur vor der Veranstaltung in Selbstbedienung gereicht. Sollte noch etwas übrigbleiben, öffnen wir die Gulaschkanone noch einmal in unserer Tanzpause. Wichtig! – Es kann nur noch bar bezahlt werden. Die EC-Karte kann also getrost zu Hause bleiben. Ihr jedoch nicht! Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit unseren Gästen und verbleiben bis dahin mit einem einfachen KFV Helau!

Ihr KFV Seebenisch e. V.

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de




- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Der MCC wünscht ein gesundes und friedliches neues Jahr ...

... und da wir haben gleich mal einen tollen Veranstaltungstipp für die ganze Familie! Schnappt euch doch im Februar mal eure Lieben und verbringt einen schönen Tag beim GaffeeGLatsch in der Stadthalle. Zu unseren Veranstaltungen im Sommer war der Nachmittag ein großartiges Fest für Jung und Alt und für die dazwischen natürlich auch. Ein speziell für diesen Tag gestaltetes Programm gefällt mit Sicherheit auch denjenigen, die bisher – nennen wir es mal Berührungsängste zum Karneval haben. Besonders unsere Kleinen freuen sich, wenn sie ein wenig „länger“ bleiben dürfen und nicht gleich nach Ihrem Auftritt nach Hause müssen. Nach dem Programm gibt es dann noch ein geselliges Beisammensein und ein Tänzchen darf natürlich auch gewagt werden. Wir freuen uns, euch ab 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) begrüßen zu dürfen, die Karten für 11,99 € erhaltet ihr bei Augenoptik Schneiderheinze in den Marktarkaden (Tel.: 034205-49513) oder bei unseren Mitgliedern.

Euer Markranstädter Carneval Club

VERANSTALTUNGEN 2023

STADTHALLE MARKRANSTÄDT

16.02.2023 - 19:11 WEIBERFASTNACHT 19,99€

17.02.2023 - 15:00 GAFFEEGLATSCH 11,99€

18.02.2023 - 19:11 ABENDVERANSTALTUNG 19,99€

AUSVERKAUFT - NUR NOCH WARTELISTE

++++ JETZT KARTEN SICHERN ++++

KONTAKT@MCC-0HO.DE // 034205-49513



JEDER WIRD ZUM SUPERHELD

DER UNSRE WELT ZUSAMMEN HÄLT

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SG RÄPITZ 1948 E. V.

Haben Sie sportliche Neujahrsvorsätze?

Aufgrund der guten Nachfrage haben wir unseren Full-Body-Workout-Kurs erweitert und bieten nun zusätzlich einen zweiten Kurs bereits 18.30 Uhr an. Wer also seine sportlichen Neujahrsvorsätze verwirklichen will, kann sich gerne bei unserer Schatzmeisterin Laura Bryks (Te. 0177 6700920, schatzmeister@sgraepitz.de) melden. Mitzubringen sind eine Fitnessmatte, Sportschuhe mit heller Sohle, gute Laune und Motivation. Das vergangene Jahr brachte für unseren Verein einige Hürden mit sich. Nach der langen Umbauphase unseres Sportplatzgebäudes kam die Trockenheit auf den Plätzen. Leider konnten wir unsere Pumpe erst im August reparieren, so dass der Zustand der Plätze sehr gelitten hat.

Wir möchten hier in diesem Jahr für beide Plätze umfangreiche Sanierungsmaßnahmen angehen. Auch unser Verkaufsraum am oberen Sportplatz muss dringend in Stand gesetzt werden. Dies wollen wir ebenfalls im Frühjahr dieses Jahres umsetzen.

Aber es gibt auch etwas zu feiern für unseren Verein. Neben dem klassischen Osterfeuer im April wird im September die 75. Jahrfeier der SG Räpitz stattfinden.

Sportlich hat sich unsere 1. Herrenmannschaft nach anfänglichen Schwierigkeiten im oberen Tabellenfeld der 1. Kreisklasse platziert.

Wer unseren Verein sportlich, ehrenamtlich oder auch finanziell unterstützen möchte, ist immer gern gesehen. Weitere Informationen gibt es beim Abteilungsleiter Marcus Fiedler unter 0163 7855677 oder unter marcus.fiedler@sgraepitz.de.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern unseres Vereins alles Gute für das neue Jahr 2023.



Hurs 1
18.30 - 19.30 Uhr

Full Body
WORKOUT

Hurs 2
19.30 - 20.30 Uhr

jeden Dienstag
Turnhalle Sportplatz Räpitz
Teilnahme per 10er Harte für 50€

Mitzubringen:

- Fitnessmatte
- Sportschuhe mit heller Sohle
- Gute Laune und Motivation

Ansprechpartner:
Laura Bryks
0177/6700920
schatzmeister@sgraepitz.de

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

SSV Markranstädt 1. Mannschaft - Sachsenliga 2022/23
1. Halbserie – 3. Platz (42:12 Tore u. 34 Punkte)

Nach guter Trainingsvorbereitung, und ohne Niederlage in 7 Spielen u. a. gegen die Oberligisten Grimma und Bautzen, ging unsere „Erste“ mit Optimismus die Serie an. Trainer Olaf Brosius und Co. Andre Bittner konnten auf ein verbliebenes Stammspielererteam setzen und hatten viele Zugänge zu integrieren. Mit 9 „Neuen“ wurden die Abgänge quantitativ und erst recht qualitativ gut kompensiert. Der SSV hatte nun ein in allen Mannschaftsteilen verbessertes Aufgebot aufgrund individueller Stärken der Spieler aber auch in der Breite. Das war erforderlich, um eine erneut komplizierte Saison zu meistern. Das 18-er Landesligafeld soll ab 2023/24, wie früher auf 16 reduziert werden. So ist mit 5 – 7 Absteigern zu rechnen. Das Ziel hieß: Einstelliger Platz bei möglichst vielen Punkten. Mit 10 Siegen, 4 Remis und 2 Niederlagen wurden 34 Punkte und ein starker 3. Platz erspielt. 42:12 Tore sind Bestwert der Liga. Carlo Purrucker traf 12 x, Roman Noguera 7 x und Eric Berger 6 x. In allen 16 Begegnungen kamen Marko Trogrlic und Lukas Peter zum Einsatz. 15 Spieler bildeten das Stammaufgebot der Mannschaft. Die personelle Straffung war ein weiterer positiver Baustein für die erfolgreiche Spielweise. Hinsichtlich Leistung und Einsatzzeit konnten die Trainer auf ein verlässliches Team bauen. Ausfälle, die sich diesmal in Grenzen hielten, wurden recht gut aus dem 22 Spieler umfassenden Kader der 1. Mannschaft ersetzt, die alle zum Einsatz kamen. Ergebnisse sind im Fußball entscheidend, nicht weniger wichtig ist das gute unterhaltsame Spiel, dass die Anhänger sehen möchten. Grundsätzlich gingen die Zuschauer gerade im Stadion am Bad meist sehr zufrieden nach Hause. So z. B. nach den Erfolgen gegen Kamenz 6:0, Blau-Weiß Leipzig 5:1 oder Radebeul 3:0. Die Remis zustehen gegen Taucha, Rabenstein und Fortuna Chemnitz kosteten zwar 6 Punkte u. ggf. den 1. Platz zum Jahreschluss, aber die Spielweise war gegen spielerisch und taktisch gut auftretende Gäste akzeptabel. Nur die Chancen wurden nicht genutzt, was trotz der insgesamt vielen Tore anzumerken wäre. In Marienberg verlor unser SSV am 6. Spieltag nach schwacher Leistung erstmals und das gleich 1:4. Das blieb die große Ausnahme. 5 Siege in Folge, darunter ein 3:1 in Großenhain, brachten den 1. Platz nach 11 Spieltagen. Der ging dann in Glauchau beim 0:2 verlustig. Die Herbstmeisterschaft konnte aufgrund von 8 Spielausfällen nicht exakt ermittelt werden. Motor Marienberg darf sich über den 1. Platz mit 3 Punkten vor dem 2. Großenhain freuen. Bis zu 7 Teams kämpften um den 1. Platz. Die

Liga wird so teils von großer Ausgeglichenheit geprägt, aber auch von Leistungsunterschieden. So kämpften im unteren Bereich seit dem 3. Spieltag 8 bis 9 gleiche Teams für den Klassenerhalt. Nur Fortuna Chemnitz konnte sich in das kleine Mittelfeld absetzen. Kamenz war auf diesem Weg, wurde aber nun aus der Landesliga abgemeldet. Ungeachtet der Unterschiede in einem Spiel kann Jeder gegen Jeden siegen, und das macht die Landesliga so interessant und spannend.

R. Reuter, SSV Markranstädt e. V.



Die 02. Ausgabe „Markranstädt informativ“ erscheint am 11.02.2023.

Der Redaktionsschluss für die Stadtverwaltung fällt auf den 24.01.2023.

Beiträge an die Stadtverwaltung zur Veröffentlichung im „Markranstädt informativ“ senden Sie bitte an stadtjournal@markranstaedt.de

TSG BLAU-WEISS-GROSSLEHNA 1990 E.V.

Traditionsfeuer 2023

Die TSG Blau - Weiß - Großlehna 1990 e.V. lädt alle Einwohner, Freunde und Bekannte zum diesjährigen Traditionsfeuer ein.

SAMSTAG 04.02.2023

Wo: Sportplatz Großlehna

Beginn: ab 18:00 Uhr

Steak, Roster, Glühwein, Bier etc.

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt sein!

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

POST AUS AMERIKA

Am 02. Dezember 2022 erhielten wir von Tom Duncan Post aus den Vereinigten Staaten von Amerika. Sein Vater, James H. Duncan Sr, diente im 38 th Infantry Regiment, 2nd Infantry Division der US Army. Am 17. April 1945 marschierten die Soldaten in Markranstädt ein.

Tom Duncan sandte uns Fotos und bat, Ihm mitzuteilen, ob es sich um Aufnahmen aus unserer Stadt handelt.

Den Standort der Gefangenen und der Kinder haben wir nicht erkennen können – siehe beide Bilder.



(Fotos: James H. Duncan Sr, 38 th Infantry Regiment, 2nd Infantry Division der US Army)



Wir freuen uns auf Ihre Hilfe und Unterstützung. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei Tom Duncan.

Hanna Kämmer, Wolfram Friedel

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Zahlen, Fakten, Interessantes!

Etwas Statistik am Rande: Im April 2022 sind in der Stadtbibliothek Markranstädt alle Corona-Zugangsbeschränkungen aufgehoben worden und seit Mitte August gibt es wieder die gewohnten Öffnungszeiten aus der Zeit vor der Corona-Pande-

mie. Besonders erfreulich ist das seitdem gestiegene Interesse an der Bibliothek, das sich in insgesamt 171 Neuansmeldungen im Jahr 2022 zeigt. Die Stadtbibliothek Markranstädt hat zurzeit 616 aktive Nutzer.

Unsere „heiße“ Ware, also die Ausleihrenner, sind folgende Titel: Im Bereich der Kinderliteratur ist es das „NEINHORN und die SCHLANGeweile“ von Marc-Uwe Kling (14 Ausleihen – also mehr Ausleihen als das Jahr Monate hat). Ebenfalls mit 14 Ausleihen liegt im Bereich der Erwachsenen-Belletristik die Triologie „Die englische Gärtnerin“ von Martina Sahler vorn. Bei den Sachbüchern macht Anne Fleck das Rennen mit dem Titel „Energy! – der gesunde Weg aus dem Müdigkeitslabyrinth“ (11 Ausleihen). Was ist Ihr/Dein Ausleihrenner für dieses Jahr? Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich doch unsere aktuelle Literatur einmal an. Für 12 € im Kalenderjahr (Erwachsene) ist die Ausleihe auch sehr preiswert! Wir freuen uns auf Sie und euch.

Werde Bibliotheksdetektiv!

Wir waren wieder kreativ und haben ein aktionsreiches Rätsel für euch erschaffen. Diesmal ist es für die größeren Kinder – ab 5. Klasse. Es sind 3 knifflige Aufgaben zu lösen und am Ende winkt ein persönlicher Detektiv-Ausweis! Komm vorbei und bring etwas Zeit mit – denn einfach ist es nicht!

Neu im Lesecafé

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Ihre/Eure Bibliothekarinnen
Marisa Weigel und Kathleen Mayer

NATURFORSCHUNG

Der Fitislaubsänger

Ein gefiederter Doppelgänger des Weidenlaubsängers (Zilpzalp) ist der Fitis (*Phylloscopus trochilus*). Dieser 11 - 13 cm große, grüne Vogel gehört in die Familie der Laubsängerartigen. Als Transsaharazieher besiedelt er Mittel- und Nordeuropa. Der Fitis besiedelt halboffene Habitats, Gärten, Parks, Friedhöfe, Feldhecken, Waldsäume und lichte Feuchtgebiete. Oberseits und an der Kehle ist sein Gefieder olivgrün und die Unterseite schmutzig gelb gefärbt. Beide Geschlechter sehen sich farblich ähnlich. Die Beine sind hell, hornfarben. Am Kopf befindet sich - ganz markant - ein gelblicher Überaugenstreif. Ende April kehrt der Fitis aus dem Winterquartier zurück und lässt seinen melodisch klingenden Gesang ertönen, der ihn vom zweisilbig singenden Zilpzalp unterscheidet. Der Warnruf, ein weiches „Düit-düit“ ist bei beiden Arten gleich. Die kugelförmigen, mit seitlichem Eingang versehenen und aus Moos, Gräsern sowie Fasern bestehenden Nester werden im dichten Unterholz oder auf dem Boden errichtet. Da hinein legen die Weibchen vier bis sieben weiße, mit rötlichen Punkten versehenen Eier, die 14 Tage lang bebrütet werden. Die Jungen werden von beiden Altvögeln mit animalischem Futter wie Fliegen, Spinnen, Blattläusen und anderem wirbellosem Kleingetier versorgt. Nach etwa 14 Tagen verlassen die Jungvögel das schützende Nest und sind von nun an allerlei Gefahren ausgesetzt. Feuchte Witterung, Krähenvögel und Raubsäuger können ihnen gefährlich werden. Auch der Einsatz von chemischen Spritzmitteln sowie die Beseitigung von Vegetation wirken sich schädlich aus.



Fitislaubsänger (Bildquelle: D. Heyder)

Dietmar Heyder

AUS DEN ORTSCHAFTEN

ORTSCHAFT FRANKENHEIM

Werte Einwohner von Priesteblich, Lindennaundorf und Frankenheim,

das neue Jahr 2023 ist angebrochen und ich möchte Ihnen im Namen unseres Ortschaftsrates herzlich wünschen, dass es für Sie alle ein friedliches und erfolgreiches Jahr werde und uns allen Gesundheit und Glück beiseite stehen.

2022 ist vorüber gegangen wie im Fluge, dennoch eingengt wiederum durch Pandemie-bedingte Schranken, durch Krieg in Europa und die damit verbundenen, oft leeren Regale, nicht nachvollziehbaren Preissteigerungen, oftmals auch Preiswucherungen. Insofern könnte man feststellen, es war kein gutes Jahr 2022!? – Aber war es das wirklich?

Ich habe in den vergangenen 12 Monaten in unserer Gemeinde wieder sehr viel Gutes gesehen. Vor allem, dass wir mit aller Macht versucht haben, auszubrechen aus den Fesseln dieses „Corona-Gespenstes“. Ja, wir werden noch eine Weile damit leben müssen und sicher werden auch weitere leichte, vielleicht schwere oder auch nur schlimm geredete Krankheiten auf uns zu kommen. Dennoch sollten wir weiter das Leben feiern wie in die-

sem Jahr, in der Familie, in der guten Nachbarschaft oder zu den Festen, die in unserer Gemeinde eine gute und feste Tradition sind. 2022 haben wir wieder gefeiert – und wie!

Osterfeuer, Mühlentag, Heimatfest, Feuerwehrfest, Kürbisfest, ein Ortsfest in Priesteblich oder die Hofweihnacht des Generationenhofes – immer war etwas zu erleben und ich denke, die kleine Aufzählung ist sicher noch nicht am Ende, wenn man die vielen kleinen, aber ganz wichtigen Initiativen auf Nachbarschafts- oder Straßenebene mit hinzunimmt.

Ich möchte all denen sehr herzlich danken, die das alles für unsere Orte auf die Beine gestellt haben, die das Gemeinwohl und die Geselligkeit fördern, die unsere geschätzten Werte in den Orten erhalten.

Insofern kann ich für mich wieder einmal feststellen, es war ein gutes Jahr 2022.

Ich hoffe, auch Sie können mir zustimmen.

In der Hoffnung und Überzeugung, dass wir so weiter machen werden, freue ich mich auf das anbrechende neue Jahr.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Glück. Es grüßt Sie herzlich

Jens Schwertfeger,
Ortsvorsteher

Die Stadt, die bewegt.

ORTSCHAFT QUESITZ**Fernwärme für Döhlen, Quesitz und Thronitz? Informationsveranstaltung am 22.11.2022 im Ortsbegegnungszentrum Döhlen**

Biogas Quesitz

Am Abend des 22. November fand im Ortsbegegnungszentrum die mit 41 Gästen, darunter unsere Bürgermeisterin Nadine Stitterich, gut besuchte Informationsveranstaltung zu Möglichkeiten der in der Biogasanlage anfallenden Abwärme zur Nutzung für die Fernwärmeversorgung für die Ortsteile Döhlen, Quesitz und Thronitz statt. Zur Informationsveranstaltung wurden im Vorfeld Anwohner eingeladen, die ihr Interesse an einer Fernwärmeversorgung durch die Biogasanlage Quesitz bekundet hatten.

Christian Heck, Geschäftsführer der DAH-Gruppe, war mit einem Team von drei Mitarbeitern vor Ort, um das Unternehmen vorzustellen und Fragen der Anwesenden, unter anderem zur Perspektive der Biogaserzeugung in der Quesitzer Anlage, zu beantworten. Die Vertreter der DAH-Gruppe ließen keinen Zweifel daran, dass die Chancen für eine stabile und umweltfreundliche Fernwärmeversorgung der Anwohner naheliegender Ortsteile Markranstädt durch die Quesitzer Biogasanlage gut stehen, vorausgesetzt es finden sich genug Haushalte, um die Wirtschaftlichkeit des Angebots zu sichern.

Warum aber setzen so viele Bürger der umliegenden Ortsteile ausgerechnet auf eine biogasbasierte Fernwärmeversorgung, obwohl es doch so viele andere Alternativen an Erneuerbaren Energien gibt? Biogas gilt als einzige erneuerbare Energiequelle, die unabhängig von Wetter und Tageszeit gleichbleibend rund um die Uhr Energie liefert und damit grundlastfähig ist. Neben Biogas und der Stromproduktion fällt auch eine beträchtliche Menge Wärme an, die zur Beheizung von Unternehmen und privaten Haushalten genutzt werden kann. Mit diesem Potenzial hat Biogas eine sehr große Chance, fossile Brennstoffe und Kernenergie zu ersetzen. Für die Fernwärmeversorgung der naheliegenden Ortsteile soll jedoch bevorzugt nicht das Biogas selber, sondern die bei seiner Produktion technologisch bedingt anfallende Abwärme genutzt werden. Bürger der Ortsteile Döhlen, Quesitz und Thronitz, die seit dem durch den Betreiber der Biogasanlage durchgeführten Abend der offenen Tür am 24. Mai 2022 („Markranstädt informativ“ berichtete) ihr Interesse an alternativen Heizkonzepten geäußert und gemeinsam mit dem Betreiber der Biogasanlage Quesitz und dem Ortschaftsrat Möglichkeiten der Fernwärmelieferung erörtert hatten sowie Besucher der Informationsveranstaltung am 22. November, gaben in den zurückliegenden Wochen zahlreiche Interessenbekundungen für eine Fernwärmeversorgung ab. Bis zum 9. Dezember konnten die bereits im Vorfeld ausgefüllten Fragebögen an DAH übermittelt werden.

In der ersten Sitzung des Ortschaftsrates im Jahr 2023 wird das Thema auf der Agenda stehen. Sollten auch Sie Interesse an einer Fernwärmeversorgung in Döhlen, Quesitz oder Thronitz haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihren Ortschaftsräten auf.

Hellmut Münzel, Döhlen

ORTSCHAFT RÄPITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Räpitz, Schkölen, Schkeitbar und Meyhen,

nun gehört das alte Jahr schon der Vergangenheit an, aber trotz alledem hofft der Ortschaftsrat Räpitz, dass Sie alle ein schönes und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde hatten und dass Sie gut in das neue Jahr gekommen sind.

Wie in der Dezember Ausgabe von Markranstädt informativ angekündigt, möchte ich Sie in dieser Ausgabe noch über kleinere und größere Baumaßnahmen informieren, die im letzten Jahr fertig gestellt oder neu durchgeführt wurden.

Beginnen möchte ich mit der Sanierung der Sportplatzgebäude einschließlich der Turnhalle in Räpitz. Wie schon einmal berichtet, haben wir diese Räumlichkeiten mit einem kleinen Vereinsfest an alle Vereine und alle anderen Nutzer übergeben. Diese Sanierung haben zum größten Teil einheimische Firmen ausgeführt.

Für den nächsten Doppelhaushalt 2024/25 wird der Ortschaftsrat die Sanierung des Nebengebäudes beantragen, wo eine Gaststätte und der Lagerraum der SG-Räpitz untergebracht sind.

Des Weiteren haben wir einen Teil der Böschung am sogenannten Kellerberg am Sportplatz neugestaltet. Dieser wird bei ausreichendem Schnee als Rodelberg genutzt. Die dafür notwendige Erde hat uns das Bauamt der Stadtverwaltung von der Baustelle der Grundschule Großlehna zur Verfügung gestellt, auch die SG Räpitz konnte auf dem Sportplatz mit dieser Erde Unebenheiten beseitigen.

Auch der Parkplatz am Sportplatz bekam eine notwendige Überholung, so dass auch hier Unebenheiten und Pfützen beseitigt sind.

Eine andere Baumaßnahme ist die Sanierung der Trauerhalle auf dem Friedhof in Schkeitbar. In diese Sanierung hat die Stadtverwaltung auch einheimische Handwerker mit einbezogen. Nicht nur umfangreiche Malerarbeiten fanden statt, sondern auch neue Fenster und einige Türen wurden erneuert. Zudem wurden Pflasterarbeiten ausgeführt.

Ein Teil des Parkplatzes am Kindergarten in Räpitz war bisher nicht sonderlich befestigt: bei Regenwetter Pfützen, bei trockenem Wetter staubig. Jetzt hat der Parkplatz eine Asphaltdeckschicht bekommen, so dass Pfützen und Löcher beseitigt sind.

Gegenüber vom Spielplatz in Räpitz befindet sich ein kleiner Park. Hier wurden durch die Stadtverwaltung in kurzer Zeit die Wege komplett überarbeitet bzw. neu errichtet, so auch die Einfriedung der neu errichteten, überdachten Sitzgelegenheit.

Diese Sitzgelegenheit und auch die in Schkeitbar errichtete Sitzgelegenheit haben Mitglieder vom Ortschaftsrat, dem Heimatverein und der FFW Schkölen/Räpitz mit Unterstützung der Stadtverwaltung errichtet. Wie schon einmal berichtet, wurden diese Sitzgelegenheiten von einer einheimischen Firma gebaut und mit den vorher genannten Gruppen errichtet.

Desweiterem hat der Ortschaftsrat gemeinsam mit dem Heimatverein und Mitgliedern der FFW Pflegemaßnahmen am Denkmal in Räpitz durchgeführt.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich bin bei dieser Auflistung nicht näher auf die einzelnen Maßnahmen eingegangen, da dies zum größten Teil schon einmal geschehen ist, sondern der Ortschaftsrat Räpitz wollte ihnen noch einmal mit dieser Übersicht die abgearbeiteten Maßnahmen darlegen. Nun ist es allerdings so, dass nicht immer alles so abläuft wie es einmal geplant war.

Ich werde Ihnen voraussichtlich in der nächsten Ausgabe von „Markranstädt informativ“ über geplante bzw. vorgesehene Maßnahmen berichten, die erneut verschoben wurden oder wo wir mit anderen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
Telefon: 034205 449941; Telefax: 034205 449951
E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de
Web: www.vhs-lkl.de



Wir sind umgezogen – Sie finden uns jetzt im Alten Ratsgut!

Unsere Geschäftsstelle und das Mehrgenerationenhaus finden Sie neuerdings im Alten Ratsgut, Hordisstraße 1. Die Kurse der Volkshochschule (außer Sportkurse) finden vorübergehend in Räumen im Schulkomplex Parkstraße statt. Sportkurse laufen im neuen Sportraum in der Stadthalle (Zugang über Hintereingang Karlstraße). Tagesaktuelle Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unserer Internetseite www.vhs-lkl.de

Programmauszug Markranstädt und Online-Angebote

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE* Gebühr	Kurs-Nr.
Mensch – Gesellschaft					
Smart Parenting: Digitale Tools für Eltern – Online	Di	10.01.23	19-20.30	0,00 €	23B01B3000
Kultur – Gestalten					
Malerei und Grafik – kleine Gruppe	Mo	09.01.23	18.30-20.45	82,80 €	23K02701
Qi Gong	Mi	04.01.23	19.30-21	108,00 €	23K03151
Qi Gong – Anfänger	Mi	04.01.23	17:50-19:20	108,00 €	23K03152
Gesundheit – Ernährung					
OPAcize®- griechische Tanzfitness – Online	Mo	23.01.23	20-21	54,41 €	23M03250
Sprachen					
Englisch - Leichter Wiedereinstieg – Online	Mo	06.02.23	18-19.30	140,10 €	23B0461021
Englisch Fortgeschrittenenkurs 9 – Online	Mi	11.01.23	18.30-20	140,10 €	23G0463150
Französisch für Anfänger – Online	Do	12.01.23	18-19.30	112,00 €	23M0481D10
Koreanisch für Anfänger – Online	Di	07.02.23	19.30-21	140,10 €	23B04Q11D0
Koreanisch GK4 – Online	Mo	23.01.23	19-20.30	140,10 €	23B04Q14D0
Spanisch Grundkurs 2 – Online	Do	05.01.23	17.30-19	168,00 €	23M04M1D20
Digitale Welt – Beruf					
Abiturbegleitung Mathematik 12 – Online	Mi	11.01.23	17-18.30	180,00 €	23W072SBE1
Abiturbegleitung Mathematik 11 – Online	Di	10.01.23	17-18.30	180,00 €	23W072SBF1
Tipps zum Umgang mit digitalen Medien im Kita-Alter – Online	Mo	06.02.23	18-19	0,00 €	23B058E01
Tipps zum Umgang mit digitalen Medien im Schulalter – Online	Mi	08.02.23	18-19	0,00 €	23B058E02

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Zum Ausbau des Bereiches Mathematik suchen wir Mathematik-Studierende und angehende Lehrer zur Leitung von jeweils 5-tägigen Kursen zur Abiturvorbereitung. Die Kurse finden in den Winter- und zum Teil in den Osterferien statt. Bei Interesse senden Sie eine kurze E-Mail an christian.moeller@vhs-lkl.de.



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-kl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-kl.de

Regelmäßige und offene Angebote MGH Markranstädt

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Heike Löwe

Dienstag

8 – 12/14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 15 – 17.30 Uhr Interkulturelle Frauengruppe TEXTIL-KRE-
 ATIV-SOZIAL mit Renate Röder
 16 – 17 Uhr Handys leicht erklärt

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Andrea Reichenbach
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung und Entspannung für Jung und
 Alt mit Gabi Wunderlich

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 16 – 17 Uhr Lerntreff Lesen, Schreiben, Rechnen mit
 Marion Langner

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit
 Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Veranstaltungen Januar und Februar

27.01., 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

02.02., 14 – 15:30 Uhr

Gedächtnistraining mit Adelheid Lüdke

10.02., 15 – 17 Uhr

Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder

Öffnungszeiten Offener Treff und Lesecafé

Montags 11 – 14 Uhr, Dienstag 11 – 18 Uhr
 Mittwoch 13 – 18 Uhr, Donnerstag 13 – 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN MARKKRANSTÄDT

Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben.

JANUAR

Neujahrsempfang der Bürgermeisterin

Stadthalle, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
 14.01. | 10 – 12 Uhr | Stadt Markranstädt

Markranstädter Neujahrfeuer

Ortsfeuerwehr Markranstädt, Promenadenring 10, 04420 Markranstädt
 14.01. | 15.30 Uhr | Ortsfeuerwehr Markranstädt

Weihnachtsbaumverbrennung Kulkwitz

Sportplatz Kulkwitz, Feldscheunenweg 3, 04420 Markranstädt
 OT Gärnitz | 14.01. | 17 Uhr | SSV Kulkwitz e. V. und Kameraden
 der Ortsfeuerwehr Gärnitz

SSV Hallencup (Tag 3 von 4)

Stadthalle, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
 15.01. | SSV Markranstädt e. V.

SC Markranstädt vs. SV Union Halle-Neustadt II

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
 15.01. | 17 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Gutes Hören im Alter

Mehrgenerationenhaus, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 17.01. | 15-16 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Bürgerveranstaltung „Glasfaserversorgung in der Stadt Markranstädt und seiner Ortsteile“

Kommunikations- und Kreativzentrum (KuK), Parkstraße 9,
 04420 Markranstädt
 17.01. | 18 Uhr | envia TEL

Neujahrfeuer Thronitz

Dorfplatz Thronitz, 04420 Markranstädt OT Thronitz
 21.01. | Concordia Thronitz e. V.

SSV Hallencup (Tag 4 von 4)

Stadthalle, Leipziger Straße 4, 04420 Markranstädt
 22.01. | SSV Markranstädt e. V.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Friedhof Markranstädt, Lützner Straße 64 (Zufahrt über Schwarzer Weg), 04420 Markranstädt
 27.01. | 14 Uhr | Stadt Markranstädt

Tag der offenen Tür in Oberschule und Gymnasium

Oberschule und Gymnasium, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
 27.01. | 15.30 – 18 Uhr | Oberschule Markranstädt, Gymnasium
 Markranstädt

FEBRUAR

Traditionsfeier der TSG

Sportplatz Großlehna, Schwedenstraße, 04420 Markranstädt OT
 Großlehna
 04.02. | 18 Uhr | TSG Blau-Weiß Großlehna e. V.

1. Abendveranstaltung des KFV Seebenisch e. V.

Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6, 04420 Markranstädt
 OT Gärnitz
 04.02. | KFV Seebenisch e. V.

SC Markranstädt vs. BV Garrel

Sportcenter, Leipziger Straße 47, 04420 Markranstädt
 04.02. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Markranstädter Unternehmerfrühstück 2023

Veolia Deutschland, Nordstraße 15, 04420 Markranstädt
 08.02. | 8.30 – 10.30 Uhr | Stadt Markranstädt

2. Abendveranstaltung des KFV Seebenisch e. V.

Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6, 04420 Markranstädt
 OT Gärnitz | 11.02. | KFV Seebenisch e. V.

RB Leipzig vs. Turbine Potsdam II (2. Frauen-Bundesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad, 04420 Markranstädt
 12.02. | 14 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH

Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKKRANSTÄDT
 Informationen rund um den Jugendclub gibt es
 - auf Facebook & Instagram,
 - vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
 - telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
 - per E-Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

„Kaffeeklatsch“ im Advent

Nachdem unser Herbstnachmittag im Gartenlokal „Zum Ast“ bei den Seniorinnen und Senioren sehr gut angekommen war, hat der Seniorenrat beschlossen, eine Folgeveranstaltung in der Adventszeit an gleicher Stelle zu organisieren. Der Kartenverkauf war ein Erfolg, bei dem alle möglichen Plätze vergeben werden konnten. Bereits weit vor Veranstaltungsbeginn fanden sich viele Gäste am Ort ein und warteten geduldig bis sie im Saal Platz nehmen konnten. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gaststätte „Zum Ast“ wurde in Vorbereitung die Kaffeetafel weihnachtlich gestaltet. Durch das Mitglied des Seniorenrates, Petra Diessner, wurde jedem Gast ein kleines Geschenk gebastelt. Dies rundete den festlichen Rahmen ab. Dann war es soweit, pünktlich 15.00 Uhr begann das gemeinsame Kaffeetrinken mit Stollen und selbstgebackenen Plätzchen. Für die kulturelle Umrahmung sorgten unsere „Stammtischler“ mit einem sehr schönen, angepassten und vielseitigen Programm. Die aufkommende fröhliche Stimmung sorgte dafür, dass viele Seniorinnen und Senioren das Tanzbein schwingen. Die musikalische Pause nutzte Petra Diessner um den Gästen die Funktion des selbstgebastelten Weihnachtsbaumes zu erklären und den Inhalt der kleinen Geschenktüte zu erläutern. Dann las sie eine Weihnachtsgeschichte vor. Als sich die Veranstaltung dem angekündigten Ende näherte, war an Aufhören nicht zu denken; weder von den „Stammtischlern“ noch von den Gästen. Und so ging die Party bis 18.00 Uhr weiter – eine Stunde länger. Alle Gäste bescheinigten der Veranstaltung eine gute Vorbereitung und Durchführung und freuen sich auf die nächsten Aktivitäten des Seniorenrates im Interesse der Markranstädter Seniorinnen und Senioren. Unser Dank gilt einmal mehr den Mitarbeitern der Gaststätte „Zum Ast“, welche sehr beflissen die Wünsche der Gäste erfüllten. Eines ist klar, so eine gelungene Veranstaltung muss am Leben erhalten werden. Damit ist heute schon klar, dass es am 06.12.2023, 15 Uhr wieder heißt: „Kaffeeklatsch“ im Advent.

Peter Donix, Seniorenrat Markranstädt

Freude für das Kinderheim „Am See“ in Markranstädt

Alle Jahre wieder, doch diesmal in anderer Form. Durch die Vorsitzende des Seniorenrates, Steffi Herbst, wurden in den vergangenen Jahren viele brauchbare Sachen für die Kinder gestrickt, welche immer mit großer Freude entgegengenommen wurden. Doch diesmal war es anders. Durch die Veränderung der Altersstruktur der Kinder waren nun die Sachen zu klein und somit nicht geeignet. Aber nichts desto trotz sollte geholfen werden. Anlässlich



Stimmungsvolle
Adventsfeier



Übergabe der Spende
an das Kinderheim

der Adventsfeier in der Gaststätte „Zum Ast“ am 07.12.2022 wurden die Sachen ausgestellt und zum Kauf für die eigenen Enkel zum kleinen Preis angeboten. Das Interesse war gut und so konnte ein großer Teil der Sachen verkauft werden. Viele unserer Seniorinnen und Senioren gaben aber zusätzlich noch Geld für den guten Zweck und so kamen 150,00 Euro zusammen, welche Steffi Herbst am 09.12.2022 der Hausleiterin des Kinderheimes, Jasmin Arena, als Spende übergab. Es war eine große Freude, da man damit nicht gerechnet hatte. Jetzt steht einer Fahrt für die Kinder nach Hamburg nichts mehr im Wege. Unser Dank, auch im Namen des Kinderheimes „Am See“, gilt unseren Seniorinnen und Senioren, welche Herz und Güte gezeigt haben, den Kindern diesen Wunsch mit zu erfüllen.

Peter Donix, Seniorenrat Markranstädt

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Seniorinnen und Senioren,

das Jahr 2022 liegt bereits hinter uns und wir hoffen, Ihr hattet schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise Eurer Lieben und seid gut in das Jahr 2023 gekommen. Hiermit möchten wir die Gelegenheit nutzen um uns bei Euch recht herzlich für die rege Teilnahme an den von uns organisierten Veranstaltungen zu bedanken. Wir wünschen Euch und Euren Angehörigen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2023. Seid versichert, der Seniorenrat wird auch im Jahr 2023 alles daran setzen, Euren Alltag mit attraktiven und aktuellen Veranstaltungen zu bereichern. In diesem Sinne „Auf geht's“.

Peter Donix, Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen / Vorschau

Am 15. Februar 2023 geht es für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt sportlich zu. Wir werden uns von 11 – 13 Uhr im Bowlingcenter Markranstädt in der Leipziger Str. sportlich betätigen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00 Euro. Nach dem Sport kann im Bowlingcenter Mittag gegessen werden.

Steffi Herbst, Seniorenrat Markranstädt



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*
 im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
 des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Januar

15. Januar		
Marianne Winkler	Markranstädt	95. Geburtstag
Willy Möser	Großlehna	85. Geburtstag
Claus Stahl	Markranstädt	80. Geburtstag
Horst Busch	Markranstädt	75. Geburtstag
16. Januar		
Günther Behrens	Markranstädt	80. Geburtstag
17. Januar		
Roswita Sensmeier	Markranstädt	75. Geburtstag
Marina Held	Frankenheim	70. Geburtstag
18. Januar		
Karin Haupt	Frankenheim	75. Geburtstag
Anny Heinecke	Markranstädt	75. Geburtstag
Ilona Kreide	Markranstädt	75. Geburtstag
19. Januar		
Herbert Wolf	Markranstädt	85. Geburtstag
20. Januar		
Sieglinde Erdmann	Markranstädt	70. Geburtstag
21. Januar		
Inge Neubert	Markranstädt	70. Geburtstag
Martina Neudert	Markranstädt	70. Geburtstag
Norbert Tröndle	Markranstädt	70. Geburtstag
23. Januar		
Barbara Mölle	Markranstädt	80. Geburtstag
25. Januar		
Gerhard Suchel	Quesitz	85. Geburtstag
Beate Klitzschmüller	Großlehna	80. Geburtstag
Jürgen Glaß	Markranstädt	70. Geburtstag
26. Januar		
Gisela Heinecke	Markranstädt	70. Geburtstag
27. Januar		
Hannelore Heller	Markranstädt	85. Geburtstag
Peter Lohmann	Frankenheim	85. Geburtstag
Gerda Mörbitz	Markranstädt	85. Geburtstag
30. Januar		
Ernst Bogen	Markranstädt	85. Geburtstag
Roswitha Glöckner	Großlehna	80. Geburtstag
Ralf Braunschweig	Markranstädt	70. Geburtstag
31. Januar		
Christine Brüggmann	Markranstädt	70. Geburtstag

Februar

01. Februar		
Marion Swinka	Markranstädt	85. Geburtstag
02. Februar		
Dr. Klaus Dähnert	Göhrenz	85. Geburtstag
03. Februar		
Lothar Krüger	Markranstädt	85. Geburtstag
04. Februar		
Erhard Kaufmann	Großlehna	85. Geburtstag
Rudolf Schulze	Markranstädt	85. Geburtstag
Angelika Leonhardt	Markranstädt	70. Geburtstag



06. Februar		
Stefan Albrecht	Markranstädt	75. Geburtstag
Hennry Friedrich	Frankenheim	75. Geburtstag
Eveline Frommann	Markranstädt	70. Geburtstag
07. Februar		
Soni Rau	Göhrenz	90. Geburtstag
08. Februar		
Christel Unfried	Markranstädt	75. Geburtstag
09. Februar		
Helmut Stotuth	Markranstädt	85. Geburtstag
Rena Spasitsch	Markranstädt	75. Geburtstag
Kerstin Scholz	Markranstädt	70. Geburtstag
10. Februar		
Jutta Bock	Markranstädt	75. Geburtstag
Harald Kühn	Markranstädt	70. Geburtstag

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

27.01.	Frau Annemarie Dombrowski	zum 98. Geburtstag
31.01.	Herr Gerhard Voigt	zum 93. Geburtstag
01.02.	Herr Karl-Heinz Köttgen	zum 91. Geburtstag
05.02.	Frau Isabella Sämann	zum 89. Geburtstag
06.02.	Frau Gerda Schneider	zum 96. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

22.01.	Frau Elfriede Weber	zum 95. Geburtstag
23.01.	Herr Herbert Voigt	zum 81. Geburtstag
27.01.	Frau Christa Papa	zum 87. Geburtstag



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe/Wortgottesdienst jeweils sonntags um 09 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 15 Uhr – 15.01.; 22.01.; 29.01.; 12.02.

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
Sonntag, 5. Februar, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 7. Februar, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt – Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <http://www.lkg-markranstaedt.de>

EV. – LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARSDFORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

Das **Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt** (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 Uhr bis 19 Uhr für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für Termine auf den Friedhöfen der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Frau Heyde
Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel. Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232;
Fax: 0341 9406975

Öffnungszeiten:

montags: 14 Uhr – 18 Uhr; donnerstags: 10 Uhr – 12 Uhr

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):

Tel.: 0162 7938733 E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de

Öffnungszeiten:

dienstags 9 Uhr – 11 Uhr und donnerstags 15 Uhr – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich

034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel.:

034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage: www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-dolzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: samstags, 10 Uhr – 11 Uhr, 14. Januar + 11. Februar

Teeniekreis: freitags, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr, 27. Januar + 10. Februar

Christenlehre: in ungeraden Kalenderwochen: montags: 2. – 3. Klasse: 15 Uhr / 1. Klasse: 16.15 Uhr / 4. Klasse: 17.15 Uhr. mittwochs: 2-3. Klasse 16.30 Uhr.

Konfirmandenunterricht: dienstags Klasse 7: 15.45 Uhr / Klasse 8: 17 Uhr

Bibelstunde: Dienstag, 31. Januar um 10 Uhr

Frauenkreis Miltitz: Donnerstag, 28. Januar um 19.30 Uhr

Gemeindekreis in der Mitte Miltitz: donnerstags, 20 Uhr

Seniorenkreis Markranstädt: Mittwoch, 8. Februar um 14.45 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mittwoch, 8. Februar um 14 Uhr

Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats ab 9 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim „Geborgenheit“ Lausen:

Donnerstag, 9. Februar um 10 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“ Markranstädt:

Donnerstag, 26. Januar um 9.45 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Montag, 16. Januar + 30. Januar um 18.10 Uhr

Posaunenchor – Markranstädt: dienstags um 19 Uhr

Jungbläser: mittwochs, 18 Uhr

Singekreis mit Kantor Lehmann in Miltitz: Montag, 16. Januar + 30. Januar um 16.30 Uhr



Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau ■ Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de · Telefon: 0172 88 27 838

Gottesdienste:

2. So. n. Eph., 15. Januar

09 Uhr P* in Lausen / Pfr. Zemmrlich
 10 Uhr P* in Frankenheim / Prädikant Weniger
 10.30 Uhr GD mit Krippenspiel der Kita-Kinder
 „Marienheim-Storchennest / Pfr. Zemrmich

3. So. n. Eph., 22. Januar

9 Uhr P* in Miltitz / Lektor Lang
 10 Uhr P* in Lindennaundorf
 10.30 Uhr P* in Quesitz / Lektor Lange

Letzter So. n. Eph., 29. Januar

9 Uhr S* in Lausen / Pfr. Zemmrlich
 10 Uhr P* in Rückmarsdorf / Sup. i. R. Vollbach
 10.30 Uhr S* in Markranstädt / Pfr. Zemmrlich

Septuagesimä, 5. Februar

9 Uhr P* in Miltitz / Lektor Dr. Hiller
 10 Uhr P* in Dölzig / Prädikant Weniger
 10.30 Uhr P* in Markranstädt / Lektor Dr. Hiller

Sexagesimä, 12. Februar

9 Uhr P* in Lausen / Pfr. Zemmrlich
 10 Uhr P* in Frankenheim
 10.30 Uhr S* in Markranstädt / Pfr. Zemmrlich

P = Predigt- / F= Familien- / S = Sakramentsgottesdienst

Veranstaltungen in der St. Laurentiuskirche:

Einladung neue Gemeindeglieder: am Dienstag, 7. Februar um 19.30 Uhr ins Weißbach-Haus

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Grußwort: Friede auf Erden, Menschen ein Wohlgefallen
 „Mein Großvater war ein Steinkohlebergmann, der tausend Meter tief unter der Erde arbeitete. Morgens, wenn die Sonne aufging, fuhr er ins Bergwerk ein, und abends, wenn sie unterging, fuhr er aus, sechs Tage in der Woche – vierzig Jahre lang. Einer

der schönsten Augenblicke seines Lebens sei gewesen, als er nicht mehr habe einfahren müssen und an einem Wochentag plötzlich Sonne auf dem Brot gehabt habe.“ (Reiner Kunze)
 Liebe Leserinnen, liebe Leser, von Herzen wünsche ich Ihnen Sonne und helle Stunden in diesem weiteren neuen Jahr! Gottes Segen! Ihr und Euer Pfarrer Oliver Gebhardt

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 15. Januar 2023/ Zweiter Sonntag nach Epiphania/ Erscheinung des Herrn:

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst.
 10 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst.

Sonntag, 22. Januar 2023/ Dritter Sonntag nach Epiphania:

9.30 Uhr Kitzen: Gottesdienst.

Sonntag, 29. Januar 2023/ Letzter Sonntag nach Epiphania:

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst (Pfarrer Oliver Gebhardt).
 14 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst (Pfarrer Oliver Gebhardt).

Sonntag, 5. Februar 2023/ Septuagesimä/ Siebzigster Tag vor Ostern:

10 Uhr Altranstädt: Gottesdienst (Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber).

Sonntag, 12. Februar 2023/ Sexagesimä/ Sechzigster Tag vor Ostern:

10 Uhr Großlehna: Gottesdienst.
 10 Uhr Schkeitbar: Gottesdienst (Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber).

Sonntag, 19. Februar 2023/ Estomihi/ Sei mir ein starker Fels:

9 Uhr Eisdorf: Gottesdienst (Diakon im Ruhestand Gerhard Schöber).

Weitere Gottesdienste im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar siehe bitte Aushänge an unseren acht Kirchen und das Gemeindeblatt „8samkeit“!

The advertisement displays a grid of newspaper covers from various municipalities including Borna, Marktleiberg, Wurzen, Altranstädt, Naunhof, and VOR ORT. Below the covers, the text reads 'Die STADTJOURNALE' in large white letters on a dark blue background, with a green speech bubble containing the word 'STADTJOURNALE'. At the bottom, the tagline 'Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.' is written in yellow.

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr
Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0,
Fax 034205 61-145
Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und
13 – 15 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr und
13 – 18 Uhr
Mittwoch Schließtag
Donnerstag 8 – 12 Uhr und
13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr nach tel.
Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von
15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752
Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di u. Do 9 – 15 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel. 034205 411394
Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten: Aktuell geschlossen

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Anke Römer,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
Kontakt: a.roemer@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel. 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel. 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist
die Vereinbarung eines Termins
unter der Telefonnummer 0172
7544700 notwendig.

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel. 034205 209545
Mail kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
Mail sb.borna@diakonie-leipziger-land.de
Schwangerschafts(konflikt)beratung

Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel. 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)

Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 /
13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der
Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 – 17 Uhr, Rathaus, Beratungsraum,
1. Etage Terminvergabe unter
0800 809802400

**Rentenberatung des Versicherungs-
ältesten der Deutschen Rentenversicherung
Mitteldeutschland**

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt,
Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
jeden 2. / 4. Montag im Monat
13 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter:
0341 3586624

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein
Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

KiTa „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

KiTa „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

KiTa „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

KiTa „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

KiTa „Weißbachzwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel. 034205 44927

KiTa „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel. 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341 (Baumhaus)
Tel. 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehma, Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Julia Chernyavskaya**

„Lia's Abenteuerland“
Südstraße 14, Tel: 0160 1877556

Kathrin Friedrich „Zwergenland“

Am Grünen Zweig 4, Tel. 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel. 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen,
Mehrgenerationenhaus,
Grundschulen, Gymnasium,
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule
Leipziger Land**

Weißbachweg 1, Tel. 034205 449941

IMPRESSUM**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadt Markranstädt

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept/CI:

Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter

Stadtjournal und Anzeigen: Bernd

Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung:

Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb:

Druckhaus Borna

Fotos: fotolia, adobestock

(Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage

von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die

Firmen und Haushalte in Markranstädt

und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich

in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig.

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über

die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw.

Verwendung von redaktionellen Beiträgen,

Grafiken und Bildern aus dem amtlichen

und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 151 (01/2023)

Erscheinungstermin: 14.01.2023

Redaktionsschluss: 19.12.2022

Die nächste Ausgabe erscheint am

11.02.2023, Redaktionsschluss:

24.01.2023, Anzeigenschluss: 23.01.2023

NACHRICHTEN AUS DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Familienbetrieb Holger Saueremann empfängt Bürgermeisterin

Daniel und Silvia Saueremann, Bürgermeisterin Nadine Stitterich, Holger Saueremann auf dem Bau- und Jägerhof Familie Saueremann

Der Zufall wollte es, dass die Bürgermeisterin Nadine Stitterich am 31jährigen Betriebsjubiläum des Bauunternehmens Holger Saueremann gleichnamiges Unternehmen besuchte. Der Geschäftsinhaber und Firmengründer berichtete beim Treffen voller Enthusiasmus von der Gründung seines Unternehmens. In der DDR hat man ihm gesagt, dass er sich niemals selbständig machen darf! Zum Glück kam alles anders. Gleich nach der Wende, im Jahr 1991 ergriff Holger Saueremann die Chance und meldete ein Baugewerbe an. Mit einem Startkapital von 1.000 DM, einer DDR-Bohrmaschine und einem B1000 begann er seine Selbständigkeit. In den vielen Jahren seines Unternehmertums hat sich Holger Saueremann ein großes Netzwerk aufgebaut. „Ich bin ein Macher!“, führt er aus und spricht von der großen Investition, die er auf dem Gewerbegrundstück im Kulkwitzer Gewerbegebiet getätigt hat. Im Jahr 2008 hat er die Entscheidung dazu getroffen, mit seinem Bauunternehmen von Leipzig-Miltitz nach Markranstädt zu gehen. Die erste Halle auf dem von der Stadt Markranstädt erworbenen Grund und Boden war schnell selbst gebaut. Aber die Kultivierung des Grundstückes, auf dem mehrere hundert Tonnen Altlasten abgelagert waren, nahm viel Zeit und Kraft in Anspruch. Alles musste abtransportiert werden. Der Umzug erfolgte im Dezember 2016 von Miltitz nach Kulkwitz. Holger Saueremann nimmt sich viel Zeit, um neben seiner Arbeit im Unternehmen etwas für den Naturschutz zu tun. Entlang des Radweges, der am Gewerbegebiet Kulkwitz entlang führt, hat er an mehreren Stellen Natursteine aufgeschichtet, die als Rückzugsorte für Lurche dienen. Auch Nistkästen für Vögel hat er in der Umgebung seines Unternehmens angebaut, was den schönen Effekt hatte, dass auch andere Ansässige Brutkästen aufgehängt haben. Die große Leidenschaft von Holger Saueremann ist die Jagd, die er betreibt. Sein Anspruch ist es, diese naturgemäß zu betreiben. Wildschweine und Waschbären müssen im Zaum gehalten werden, da sie in Feld und Flur große Schäden verursachen. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei Holger Saueremann für sein unternehmerisches und darüber hinaus gehendes Engagement für die Stadt Markranstädt. So stellte er das Gewerbegrundstück im Markranstädter Gewerbegebiet „Kulkwitz“ für eine Feuerwehrrüfung der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt und seiner sechs Ortswehren zur Verfügung. Bürgermeisterin Nadine Stitterich war auch zugegen und hat sich von der Einsatzbereitschaft der Kameraden überzeugt.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Zehnjähriges Jubiläum bei Optiker Winkler

Vor mehr als 10 Jahren hatte Optikermeister Mike Winkler den Wunsch sich selbstständig zu machen. Er wollte sich gern an einem Standort sesshaft machen, an dem alles persönlicher und privater abläuft. Durch glückliche Umstände wurde er darauf aufmerksam, dass Optikermeister Heinrich in der Leipziger Straße 1A sein Geschäft verkaufen wollte. Beide kamen ins Gespräch und so eröffnete Mike Winkler Anfang Dezember 2012 sein eigenes Geschäft unter dem Namen Optiker Winkler. Zusätzlich übernahm er auch das Geschäft von Herrn Heinrich in Böhlitz-Ehrenberg. Die Läden bekamen einen neuen Look

und tolle neue Brillen an den Wänden. „Uns ist es wichtig, sowohl bei den Brillenfassungen, als auch bei der technischen Umsetzung auf dem aktuellsten Stand zu sein und behalten dabei das Thema Nachhaltigkeit immer im Blick.“ Ein großer Teil der Brillenfassungen bei Optiker Winkler stammen aus Deutschland und der Schweiz. Darunter befinden sich hochwertige Materialien aus Kunststoffen, die biologisch abbaubar sind, Brillen die zum Teil aus Holz sind, sowie Fassungen aus dem 3D-Drucker. Die wahrscheinlich nachhaltigsten Fassungen, die gekauft werden können, werden direkt im Markranstädter Gewerbegebiet produziert und persönlich (ohne Postzustellung) vorbeigebracht.

„Ich bin noch immer sehr dankbar über die Umstände, die mich nach Markranstädt geführt haben, da es mich sehr glücklich macht, Teil des aktiven Markranstädter Stadtlebens zu sein und das Stadtbild mitzugestalten. Es ist schön so eine große Bandbreite an Kunden zufriedenzustellen. Unsere älteste Kundin feierte schon ihren 100. Geburtstag, unsere jüngste Kundin bekam mit nur 8 Monaten eine kleine Brille. Die Abwechslung in unserem Beruf könnte nicht schöner sein.“

Bürgermeisterin Nadine Stitterich besuchte das Geschäft zum Jubiläum und konnte in viele leuchtende Kinderaugen blicken. Sie waren mit ihren Eltern gekommen, um Elsa zu begegnen, die extra für diesen besonderen Anlass eingeladen war.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



Bürgermeisterin Nadine Stitterich, mit Jubiläumsgast Elsa und Jubilar Optikermeister Mike Winkler

Markranstädt informativ – Werbung, die ankommt!

**Die Februarausgabe wird am 11.02.2023 erscheinen
(Redaktionsschluss: 24.01.2023).**

Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung
Kontakt: Druckhaus Borna, Janett Greif, Rufen Sie mich zu
unseren Geschäftszeiten (09 – 15 Uhr) unter der
Telefonnummer 0173 6546986 an oder schreiben Sie mir eine
E-Mail an janett.greif@druckhaus-borna.de

NEUERSCHEINUNG

Das neue Freizeit & Tourismus Journal erscheint

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Januar erscheint die aktuelle Ausgabe 1/2023 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen

und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtver-

waltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-bornade.de.

Geiseltalsee: Fahrradumrundung des größten künstlichen Sees Deutschlands



Der Geiseltalsee liegt mit bester Anbindung an die Autobahn A 38 (Anschlussstelle Merseburg-Süd kaum eine halbe Autostunde westlich von Leipzig und ist auch mit der Bahn über Halle und Merseburg zu den Haltepunkten Braunsbedra-Ost, Braunsbedra, Krumpa oder Mülcheln gut erreichbar. Mit einer Fläche von 18,5 Quadratkilometern, einem Volumen von 423 Millionen Kubikmetern und einer maximalen Tiefe von 81,7 Metern ist und bleibt er nicht nur der größte Tagebausee in Mitteldeutschland, zurzeit bildet er sogar den größten künstlichen See in Deutschland. Gemessen an seinen Dimensionen ist der asphaltierte Uferrundweg, auf dem es überall gut „rollt“, mit 26 Kilometern Länge vergleichsweise kurz. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2023.)

Klassische Moderne lädt in Zwenkau ein – Architektur und Kultur verbindet



Das Haus Rabe ist ein Gesamtkunstwerk der Klassischen Moderne im Stil des Bauhaus. Der Architekt Adolf Rading plante und baute es für das Zwenkauer Ehepaar Erna und Erich Rabe von 1929 bis 1930. Zur Inneneinrichtung gehören auch Kunstwerke des Bauhaus-Künstlers Oskar Schlemmer. Lassen Sie das Zusammenspiel aus Architektur, Farbenspiel und Inneneinrichtung auf sich wirken und seien Sie sich der Einzigartigkeit dieser erhaltenen Bauhausarchitektur bewusst. Als neuer Ausstellungsort in Zwenkau liefert das Haus Rabe kulturelle und gesellschaftliche Impulse. Es fördert die Kultur im ländlich geprägten Landkreis Leipzig und setzt sich in verschiedenen Ausstellungen mit den künstlerischen Gedanken, ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 18 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2023.)

Farbenpracht und Blütenduft zur Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land



Schon sagen wir dem Winter Ade und starten die Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land. Die Aktion läuft in diesem Jahr vom 16. bis 30. April. Viele Kirsch- und andere Obstbäume stehen dann in voller Blüte. Der Tourismusverein veranstaltet für Gäste und Einwohner*innen den Frühlingsauftakt mit der Aktion „Kirschblüte in Borna und Kohrener Land“. Begründet auf den Erfolg des vergangenen Jahres laden die Mitglieder des Tourismusvereins gemeinsam mit anderen Vereinen, städtischen Einrichtungen, Händlern und Gewerbetreibenden zu besonderen Kirschblüten-Erlebnissen ein – zu einem Kirschblüten-Fest für die ganze Familie und für alle Sinne. Sie präsentieren Veranstaltungen rund um die roten Perlen zu ihrer Geschichte, Natur, Kulinarik, Wellness – und beantworten Fragen – ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 30 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal 1/2023.)



AKTUELL

Mobbing im Internet

Hass im Netz ist Alltag: In einer Forsa-Studie sagen 76 Prozent der Internetnutzer*innen, dass sie Hass begegnen. Betroffen sind nicht nur Einzelpersonen. Beim strategischen Hass werden Menschengruppen gezielt ausgegrenzt, um deren Meinung aus dem Netz zu vertreiben. Umso wichtiger ist es, dagegen gewappnet zu sein. Zum Beispiel mit Tipps der Deutschen Telekom für digitale Zivilcourage. Solidarität mit Betroffenen zeigen: Jemand wird angegriffen oder beleidigt? Greift ein! Steht Betroffenen bei! Hasskommentare sollten als solche benannt werden. Zusätzlich könnt ihr Betroffenen per Privatnachricht Unterstützung signalisieren. Hilfe suchen: Niemand muss sich alleine dem Hass stellen. Bindet Mitlesende ein: „Was meint ihr dazu?“, „Wer weiß mehr darüber?“ Gruppen wie #ichbinhier helfen euch dabei. Nicht provozieren lassen: Klingt leichter als gesagt. Denn strategischer Hass wird oft eingesetzt, um euch aus der Reserve zu locken. Weist auf Diskussions- oder Gruppenregeln hin. Manchmal hilft es, kurz durchzuatmen und später wieder einzusteigen. Faktenchecks nutzen: Einige nutzen Fake News für ihre Hassnachrichten. Gut recherchierte Quellen können dem den Boden entziehen. Schaut nach bei Plattformen wie correctiv.de. Findet ihr hier keine Faktenchecks, könnt ihr mit Gegenfragen Fake News entlarven. Lasst absurde Behauptungen nicht unkommentiert. spp-o



Metall-Helden

Patrick Rüdiger,
Steve Heydel GbR

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 017696422386
E-Mail: kontakt@metall-helden.de

www.metall-helden.de

Es war ein ereignisreiches Jahr, mit guten und schlechten Momenten gleichermaßen. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2023 alle wieder ein bisschen normaler leben können! Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr ...

Eure Metall-Helden



Online-Betrütern nicht ins Netz gehen

Das Internet spielt mittlerweile fast in jedem Lebensbereich eine Rolle. Dies nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften: Ob in sozialen Netzwerken, auf Shopping-Plattformen oder in Dating-Portalen und zunehmend auch in Messenger-Diensten, überall lauern Betrugsfallen auf arglose Nutzer. Die Polizeiliche Kriminalprävention klärt anlässlich des Safer Internet Days am 8. Februar 2022 darüber auf, wie sich jeder vor Betrug im Netz schützen kann.

Grundsätzliche Verhaltenstipps der Polizei gegen Betrug im Internet:

- Schützen Sie Ihre internetfähigen Geräte, insbesondere Smartphones, durch Antiviren-Programme und regelmäßige System-Updates.
- Schützen Sie Ihre privaten Daten: Veröffentlichen Sie keine persönlichen Daten wie Anschrift, Geburtsdatum oder Arbeitgeber in sozialen Netzwerken und anderen Internetportalen. Betrüger nutzen jede Information, um ihre Opfer zu täuschen und z. B. Geld zu fordern.
- Sichern Sie Online-Accounts in sozialen Netzwerken und in Messenger-Diensten: Nutzen Sie möglichst eine Zwei-Faktor-Authentisierung, um den Account vor Angriffen zu schützen. Verwenden Sie dafür sichere Passwörter.
- Achten Sie auf Ihre Kommunikation in Netzwerken und über Messenger: Werden Sie misstrauisch, wenn Unbekannte Sie anschreiben. Hinterfragen Sie insbesondere Geldforderungen von vermeintlichen Freunden und Verwandten, die sich unter einer fremden Telefonnummer melden. Rufen Sie diese unter einer Ihnen bekannten Nummer an oder bitten Sie um eine Sprachnachricht. Nutzen Sie beim Online-Shopping möglichst den Kauf auf Rechnung, um sich vor Fake-Shops zu schützen. Wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle, wenn Sie vermuten, Opfer eines Betrugs im Internet geworden zu sein.

PM, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)



Ein Unternehmen der **envia M-Gruppe**

envia TEL

Glasfaser?
Für manche nur zum Surfen.
Für Sie der beste Zugang zur Welt.

Jetzt kostenfreien Hausanschluss* sichern:
 enviaTEL.de/highspeed

Besuchen Sie unsere Service-Filiale:
 Hordisstraße 3 | 04420 Markranstädt
 Montag – Freitag | 10 Uhr – 18 Uhr
 0341-120 8295

* Verbraucher zahlen bei Bestellung von enviaM Highspeed-Glasfaserprodukten während der Vorvermarktungsphase keine Hausanschlusskosten (Kosten nach der Vorvermarktungsphase und bis Abschluss der Bautätigkeiten im Anschlussgebiet: 399 €, nach Abschluss der Bautätigkeiten im Anschlussgebiet: 1.499 €). Verfügbarkeit, Aktionszeiträume, Anschlussgebiete und Stand des Netzausbaus können unter enviaTEL.de/highspeed geprüft werden. Hinweis für Mieter: Bitte stimmen Sie sich mit der Hausverwaltung oder den Eigentümern ab. Weitere Informationen finden Sie unter: enviaTEL.de/highspeed/haeufige-fragen

STELLENMARKT

Neues Betreuungsrecht 2023

Mehr Selbstbestimmung und Mitsprache für Betroffene, mehr Aufsicht für Betreuer



Seit dem 1. Januar 2023 gilt ein neues, grundlegend reformiertes Betreuungsrecht, das stärker als bisher die Selbstbestimmung betreuter Menschen und ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt. (Foto: djd/Mediaplus Berlin/Adobe Stock/Anna Stills)

Wer einen rechtlichen Betreuer hat, kann nicht mehr selbst entscheiden? Diese Annahme ist zwar immer noch weit verbreitet, aber dennoch falsch. Mit Einführung der rechtlichen Betreuung 1992 wurde die Entmündigung Volljähriger nämlich abgeschafft. Rechtliche Betreuung ist dagegen ein flexibles Rechtsinstrument zur Unterstützung von Erwachsenen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) übernehmen können. Seit dem 1. Januar 2023 gilt ein neues, grundlegend reformiertes Betreuungsrecht, das stärker als bisher die Selbstbestimmung betreuter Menschen und ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt – mehr Informationen dazu gibt es unter www.bmj.de/betreuungsrecht.

Keine Entscheidungen „über den Kopf hinweg“

Ein Kernpunkt der Reform ist, dass der Betreuer die betreute Person dabei unterstützt, ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu erledigen. Er hat zwar Vertretungsmacht, darf davon aber nur Gebrauch machen, soweit dies erforderlich ist. Der Betreuer darf in keinem Fall über den Kopf einer betreuten Person hinweg entscheiden, sondern muss ihren Wünschen in den gesetzlich festgelegten Grenzen entsprechen und sie bei deren Umsetzung rechtlich unterstützen. Deutlich gestärkt wurde

auch der Schutz höchstpersönlicher Lebensbereiche, insbesondere des selbst genutzten Wohnraums. Jede geplante Aufgabe dieses Wohnraums muss nach dem neuen Recht unverzüglich dem Betreuungsgericht angezeigt und von diesem kontrolliert werden. Das neue Recht stellt außerdem klar, dass eine Betreuerbestellung nur infrage kommt, wenn andere Hilfen ausgeschöpft sind. Vorrangig zu nutzen sind Unterstützungsleistungen durch Familienangehörige, Bekannte oder soziale Dienste – etwa beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Steuererklärung oder Vermögensfragen.

Mindeststandards für Berufsbetreuer

Die Qualität der beruflichen Betreuung wird durch Einführung eines Mindeststandards für den Zugang zum Betreuerberuf verbessert. Alle beruflichen Betreuer müssen sich nun registrieren lassen. Registriert wird nur, wer über die erforderliche persönliche Eignung und Zuverlässigkeit verfügt, eine ausreichende Sachkunde für die Tätigkeit nachgewiesen und eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden abgeschlossen hat. Ehrenamtliche Betreuer müssen sich zwar nicht registrieren lassen, das neue Recht stellt ihnen aber kompetente Ansprechpartner zur Seite. Hierfür wird die Vereinbarung über eine Begleitung und Unterstützung eingeführt, die ehrenamtliche Betreuer mit einem anerkannten Betreuungsverein abschließen.

djd



Wir brauchen alle Hände für die Klimawende

Dachdecker und Dachdeckerinnen sehen sich seit jeher dem Klimaschutz verpflichtet: Sie decken Dächer, die viele Jahrzehnte halten, sie dichten Keller und Balkone ab, sie dämmen die Gebäudehülle und begrünen Flach- und Steildächer. Sie errichten Fotovoltaik- und Solarthermie-Anlagen. Somit gehören sie zu den klimarelevanten Schlüsselberufen und bauen die Klimawende mit. Als traditionsreicher Beruf verknüpft das Dachdeckerhandwerk alte Handwerkskunst mit modernen Methoden: Schieferhammer und iPad gehen Hand in Hand. Technische Neuerungen wie der Einsatz von Drohnen, 3-D-Druckern oder die digitale Modellierung von Gebäudedaten halten zunehmend Einzug. „Dachdecker sind gefragte Fachkräfte und kompetente Ansprechpartner, auch gerade im Bereich der Energiewende. Bereits 2016 wurde die Ausbildungsordnung angepasst und um den Prüfungsschwerpunkt Energietechnik ergänzt“, erläutert Claudia Büttner, Pressesprecherin beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Neben einer aktuellen Ausbildungsordnung bietet das Dachdeckerhandwerk eine sehr gute Bezahlung während der Lehrzeit, einen krisensicheren Job sowie vielfältige Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten (weitere Infos zur Ausbildung sowie zu Praktika unter www.dachdeckerdeinberuf.de).

spp-o

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Mitarbeiter/-in Galabau/-pflege
für Vollzeit, Teilzeit, Minijobber (m/w/d)

Wir bieten: tolles Arbeitsklima, modernste Technik, attraktive Vergütung
Wir erwarten: Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, abgeschlossene Ausbildung oder entsprechende Berufserfahrung, Führerschein Klasse B erforderlich

- ✓ Rollrasen
- ✓ Sichtschutz, Zäune, Pergolen
- ✓ Baumschnitt
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Pflanzarbeiten / Pflasterarbeiten
- ✓ Baumfällungen

 **www.GARTENSERVICE-LEIPZIG.de**
☎ 0170/2400693 • Inhaber Sven Baumann

STELLENMARKT

New Work: Die klassische Karriere hat ausgedient

Das Berufsbildungsgesetz verbessert Teilzeitregelungen in der Ausbildung



New Work ist mehr als ein Modewort. Der Begriff beschreibt einen strukturellen Wandel in der Arbeitswelt und bezeichnet somit weit mehr als digitale Meetings, die Arbeit im Homeoffice oder moderne Organisationstools. Viel eher geht es um ein neues Verständnis von Arbeitswelten und der zugrunde liegenden

Werte. Bedingt durch die Digitalisierung und die veränderten Ansprüche und Bedürfnisse der Generationen Y und Z müssen sich Unternehmen, die zukunftsfähig bleiben wollen, mit dem Thema beschäftigen. Auch im Ausbildungsbereich macht sich die Veränderung bemerkbar. Das Berufsbildungsgesetz (BBiG) etwa reagiert mit verbesserten Teilzeitregelungen und macht es für Auszubildende leichter, sich um Kindererziehung, Pflege oder andere Aspekte des Privatlebens zu kümmern.

Mehr Möglichkeiten zur dualen Ausbildung in Teilzeit

Grundsätzlich sind jungen Menschen Werte wichtiger geworden, die weniger an Einkommenshöhe oder Status gekoppelt sind, sondern sich an weichen Faktoren wie Sinnhaftigkeit, Gestaltungsspielraum und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben messen lassen. Diese Auswahlkriterien wirken bereits auf den Entscheidungsprozess zur passenden Berufsausbildung und erfordern Anpassungen der bestehenden Arbeits- und Ausbildungsmodelle. Persönliche Vorlieben und private Verpflichtungen gilt es, mit den Ausbildungszeiten und -zielen zu vereinbaren. Das BBiG eröffnet neue, individuelle Karrierewege und stärkt die Möglichkeiten einer dualen Berufsausbildung in Teilzeit. Mehr Informationen gibt es unter www.die-duale.de.

Chancen nicht nur für junge Familien

Teilzeitauszubildende zeichnen sich häufig durch ihre besondere Zuverlässigkeit, Motivation, Selbstständigkeit und Lebenserfahrung aus. Davon profitiert auch die Wirtschaft, die mittlerweile mit allerlei Benefits – von flexiblen Arbeitszeitmodellen über betriebliche Altersvorsorge, kostenfreie Sportangebote bis hin zu Firmen-E-Bikes – um die gefragten Nachwuchskräfte wirbt. Für Jugendliche und junge Erwachsene stellt eine Ausbildung in Teilzeit die Möglichkeit dar, Familie oder individuelle Lebensumstände und Ausbildung leichter miteinander zu vereinbaren und flexibel an ihre persönliche Situation anzupassen.

Teilzeitausbildung steht mit Zustimmung des Betriebs nun allen Interessierten offen

Die neue Teilzeitausbildung erleichtert den Weg zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf – nicht nur für Auszubildende, die ihre Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, sondern etwa auch für Menschen mit Behinderung oder Leistungssportlerinnen und -sportler. Dies stärkt nicht nur die berufliche Perspektive des Einzelnen, sondern kommt auch der Wirtschaft und damit der Allgemeinheit zugute.

djd

(Foto: djd/BMBF/Getty Images/Gorodenkoff Productions)

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Wir suchen



Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

ab April 2023 als Elternzeitvertretung

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- 💡 Tagesgeschäft im Büro, allgemeiner Schriftverkehr, Koordination von Wartungsterminen
- 💡 Erstellung von Bestandsunterlagen
- 💡 Bearbeiten von eingehenden Rechnungen
- 💡 Überwachung des Zahlungsverkehrs
- 💡 Übernahme des Forderungsmanagements einschließlich Abwicklung des Mahnwesens
- 💡 Zuarbeiten für das Steuerbüro

Was bieten wir Ihnen:

- 💡 Anstellung in Vollzeit (40h/Woche), vorerst befristet auf 16 Monate
- 💡 Übertarifliche Vergütung
- 💡 Ein kollegiales und teamorientiertes Umfeld mit flachen Hierarchien
- 💡 Möglichkeit zur Teilnahme an Weiterbildungen und Schulungen

Was bringen Sie mit:

- 💡 Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- 💡 Mehrjährige Berufserfahrung
- 💡 Kommunikationsstärke und strukturiertes Arbeiten
- 💡 Hohes Qualitätsbewusstsein
- 💡 Wünschenswert sind Kenntnisse in der Anwendung von Powerbird

Ihre Bewerbung

richten Sie bitte postalisch an:

Lutz Rau Elektroinstallationen GmbH & Co. KG
Gewerbeviertel 12, 04420 Markranstädt

Oder per E-Mail an: info@lutz-rau-elektro.de

www.lutz-rau-elektro.de

GESUNDHEIT

- Anzeige -

MED4FIT längere Öffnungszeiten!

Für die Meisten ist Training eine Frage der Zeit, je flexibler also trainiert werden kann, je besser ist es für den regelmäßigen Sport. Das hat auch das Medical-Studio MED4FIT in Markranstädt erkannt und verlängert pünktlich für die guten Vorsätze im neuen Jahr 2023 seine Öffnungszeiten. Das Studio kann nun täglich von 7.00-22.00 Uhr genutzt werden. Für die allgemeine Gesundheit ist nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Zustand der gesamten Muskulatur entscheidend, denn diese unterstützt das Herz, verbrennt Fett, schützt den Rücken, senkt den Blutdruck, verbessert den Stoffwechsel und strafft den Körper. Am Besten ist dafür ein gezieltes Krafttraining geeignet, es spart viel Zeit im Vergleich zu anderen Trainingsformen. Schon ein bis zweimal die Woche 30 Minuten verbessert die Leistungsfähigkeit um bis zu 30 % innerhalb von 3 Monaten. Das Wichtigste dabei ist die Regelmäßigkeit, denn leider ist Muskulatur nur sehr kurz speicherbar. Die Frage ist: Braucht man dafür ein Fitness-Studio? Der eine geht gerne Rennen, der Andere spielt Volleyball oder übt zu Hause. Aber was ist effektiv, also wie erreicht man bei minimalem Trainingsaufwand maximale Erfolge? Beim Rennen oder Fahrradfahren werden vorwiegend Beine und Ausdauer trainiert, der Rumpf kommt zu kurz, dazu sollte man hier mindestens 1 bis 1,5 Stunden einplanen, im Winter wird das schwer. Volleyball und Spielsportarten sind da schon besser, vor allem machen sie Spaß. Leider bleibt auch hier die Muskulatur meist in vielen Bereichen auf der Strecke. Ein Ganzkörperworkout zu Hause ist



Training im Med4Fit (Fotoquelle: Med4Fit)

gut, wenn man weiß, was man trainiert und wenn man nötige Hilfsmittel, Raum für das Training und vor allem in den eigenen vier Wänden genügend Motivation hat. Ein gutes Fitness-Studio oder besser Gesundheitsstudio unterstützt in jedem Fall wirkungsvoll. Allerdings sollte man sich dort wohlfühlen, genügend Trainingsabwechslung haben und entsprechend angeleitet werden. Zusätzlich sollte es eine begleitende regelmäßige Muskel Diagnostik mit angepasster Trainingsplanung geben, um die Trainingserfolge in die richtige Richtung zu leiten. Nur so bleibt es auch effektiv. Das schließt dann also schon „Billigstudios“ aus, denn diese sind meist deswegen so günstig, weil kein geschultes Personal und durch die Massenabfertigung auch keine Diagnostik angeboten wird. Eine super Möglichkeit für Markranstädter ist da das Medical-Studio Med4Fit, ein Probetraining ist dort gratis Trainingsplanung, Diagnostik und eine abwechslungsreiches Geräteangebot bis zum Rehasport ist dort eine gute Grundlage für ein bleibendes effektives Kräftigungstraining.

Quelle: Med4Fit

In herausfordernden Zeiten stressresistent bleiben

In letzter Zeit ist viel auf uns eingepresselt: Corona hat das gesellschaftliche Leben verändert, dazu lösen Themen wie der Klimawandel, Krieg, Energie- und Wirtschaftskrise bei vielen Menschen Stress und Ängste aus. Typische Anzeichen sind zum Beispiel Unruhe, Nervosität, Erschöpfung und Schlafstörungen. Umso wichtiger sind eine gute Stressresistenz und starke Nerven. Neben Achtsamkeitsübungen oder bewusster Entspannung empfiehlt es sich, die Reizüberflutung etwa durch digitale Medien zu reduzieren und für genügend Auszeiten zu sorgen. Darüber hinaus können Arzneimittel mit Inhaltsstoffen aus der Natur wie Neurodoron Tabletten von Weleda das seelische und körperliche Gleichgewicht bei Stress und Erschöpfungssymptomen stabilisieren. Mehr Gesundheitstipps unter www.weleda.de.
djd

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



PFLEGEDIENST MARKKRANSTÄDT

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Marktkarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstr. 16,
04420 Markranstädt

Telefon:
03 42 05 / 87 11 6



www.drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Engel Markranstädt

HERA

„Engel“ pflegen & betreuen, wir sind 24-Stunden
persönlich in unseren betreuten Wohnanlagen für
Sie da und kommen auch gern zu Ihnen nach Hause!

Pflegedienst Engel GmbH
04420 Markranstädt
Leipziger Straße 2 c



Tel.: 034205/99233
Fax: 034205/99234



Webseite: www.heraresidenzen.de
E-Mail: cornelia.friedrich@engel.heraresidenzen.de

MOBILITÄT

Deutschland bleibt Auto-Nation



21.000 Kilometer fahren deutsche Haushalte mit ihrem Auto durchschnittlich pro Jahr. Für 84 Prozent von ihnen hat das Auto eine hohe Bedeutung für ihre individuelle Mobilität. Das gilt auch für junge Menschen: für acht von zehn Befragten im Alter von 18-29 Jahre bleibt das Auto fester Bestandteil ihres Alltags. Zu diesen Ergebnissen kommt eine repräsentative Studie im Auftrag des Direktversicherers DA Direkt. Die hohe Flexibilität und Verfügbarkeit (77%), Privatsphäre (52%) und der Schutz vor Wettereinflüssen (42%) sind die wichtigsten Gründe für die hohe Bedeutung des Autos. Gleichzeitig beeinflussen gestiegene Benzinpreise, ein verstärktes Umweltbewusstsein, attraktive Ticketalternativen im ÖPNV aber auch die Corona-Pandemie das Nutzungsverhalten. So nutzen 16 Prozent der Haushalte mit Pkw das Auto häufiger, 28 Prozent hingegen weniger als noch vor 12 Monaten. Besonders oft wird das Auto in Haushalten mit Kindern gefahren (31 %). Der Verbrennungsmotor hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Für einen zukünftigen Kauf ist ein Benziner für sieben von zehn Deutsche attraktiv, für 29 Prozent ist ein Dieselfahrzeug denkbar. Jeweils für knapp die Hälfte kommt ein Hybrid- oder Elektrofahrzeug in Frage. Aktuell fahren 61 Prozent der Befragten einen Benziner, 20 Prozent einen Diesel. Der Anteil an Elektro-PKW liegt bei 2 Prozent, Hybrid-PKW kommen auf 5 Prozent. Unter www.da-direkt.de finden Sie weitere Informationen.

spp-o

Das ändert sich 2023 für Autofahrende

Reduzierte Förderung von Elektroautos / Bundesweites 49-Euro-Ticket kommt

Auch im kommenden Jahr müssen sich Verkehrsteilnehmende wieder auf neue Änderungen einstellen: Ob reduzierte Förderung von E-Autos oder Fristen für den Führerscheintausch. Zudem soll das 49-Euro-Ticket kommen. Der ADAC fasst die wichtigsten Änderungen zusammen. Gleich zu Beginn des neuen Jahres steht der nächste Schritt des Führerscheintauschs an. Bis zum 19. Januar 2023 müssen die Jahrgänge 1959 bis 1964 ihren Führerschein gegen den EU-Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht haben. So sollen nach und nach alle Führerscheine EU-weit fälschungssicher und einheitlich werden, um Missbrauch zu verhindern. Ab dem 1. Januar 2023 reduziert sich die Förderung für reine Elektrofahrzeuge. Batteriebetriebene Fahrzeuge mit einem Nettolistenpreis bis zu 40.000 Euro werden ab dann statt mit 6.000 Euro nur noch mit 4.500 Euro bezuschusst. Fahrzeuge mit Nettolistenpreis zwischen 40.000 Euro und bis zu 65.000 Euro werden

dann noch mit 3.000 Euro subventioniert (bisher 5.000 Euro). Plug-In-Hybride erhalten keine Förderung mehr. Gute Nachricht für Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV: Das deutschlandweit gültige 49-Euro-Ticket für den Nahverkehr soll im nächsten Jahr kommen. Das beschloss die Verkehrsministerkonferenz im Oktober 2022. Ein Starttermin steht jedoch noch aus. Ursprünglich war der 1. Januar angepeilt, aus organisatorischen Gründen ist aktuell der 1. April vorgesehen. Streitpunkt ist die Finanzierung: Bund und Länder geben drei Milliarden Euro. In neuen Verbandskästen müssen jetzt zwei medizinische Masken enthalten sein. Bereits in diesem Jahr wurde die entsprechende DIN 13164 aktualisiert. Die StVZO wurde dementsprechend zwar noch nicht angepasst, nach Auskunft des Bundesministeriums für Digitalisierung und Verkehr dürfen die neuen Verbandskästen bereits jetzt verwendet werden. Ein Austausch ist nicht notwendig: Verbandskästen mit den bislang gültigen Ausgaben der DIN 13164 (Januar 1998 und Januar 2014) dürfen ebenfalls weiterverwendet werden.

PM, Adac e. V.

Valle Hütte
28.01.2023 ab 9 Uhr

Erleben Sie unseren **bunten Familientag** mit Hüpfburg, Kinderschminken, Leckereien und weiteren Überraschungen.

Genießen Sie eine Probefahrt im neuen Toyota bZ4X, Corolla Cross oder einem unserer alternativen Modelle.

Samstag 28. Januar bei

AUTOSAXE

Sandberg 59 | 04178 Leipzig
Telefon 0341 / 94 500

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG | Auto Weller GmbH Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

MIETEN

2-Raum-Wohnungen

Leipziger Str. 68b, EG, EBK*, Dusche, Laminat
48,71m² für 341€ kalt/ 511€ warm
Bj: 1954, G, V, 113 kWh (m²a)

Promenadenring 3, 3.OG, EBK*, Wanne, Laminat,
Gastherme, Anschluss Gasherd
63,31 m² für 380 € Grundmiete/ 491€ o. Heizung/ WW
Bj: 1922, G, V, 111,6 kWh (m²a)

Hirzelplatz 3, EG, ebenerdige Dusche, Laminat
Durchlauferhitzer für Warmwasser
46,90 m² für 351 € kalt / 515 € warm
Dieses Gebäude unterliegt nicht den GEG- Anforderungen

Promenadenring 2, DG, EBK*, Wanne, Laminat,
64,38 m² für 386 € kalt/ 611€ warm
Bj: 1850, G, V, 147,6 kWh (m²a)



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

3-Raum-Wohnungen

Zwenkauer Straße 38, EG, EBK*, Dusche, Laminat/BF
57,12 m² für 371 € kalt / 571 € warm
Bj: 1919, G, V, 194,3 kWh (m²a)

Südstraße 16, 1. OG, EBK*, Dusche, Laminat
72,12 m² für 505 € kalt / 757 € warm
Bj: 1927, G, V, 104 kWh (m²a)

Ziegelstraße 1b, 3. OG, EBK*, Wanne, Laminat, Balkon
59,02 m² für 413 € kalt / 619 € warm
Bj: 1956, G, V, 90 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, B=Bedarfsausweis, BF=Bodenfliesen,
EBK= Einbauküche EBK*= Einbauküche gegen Aufpreis möglich,
G=Gas, V=Verbrauchsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWW 
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Bauen wird immer teurer



Den Überblick behalten mit rechtssicheren Bauformularen. (Foto: Avery Zweckform/akz-o)

Wer bauen möchte, muss immer tiefer in die Tasche greifen. In den letzten zehn Jahren sind die Baupreise massiv gestiegen. Das hat mehrere Ursachen: Vor allem Baumaterialien sind teurer geworden. Das Statistische Bundesamt (Destatis) informiert, dass die Preise für Holz und Stahl im Jahresdurchschnitt im Jahr 2021 so stark wie nie zuvor seit Erhebungsbeginn im Jahr 1949 angestiegen sind. Umso wichtiger ist es, den Bau vorab gut zu planen und die Kosten während der Bauphase regelmäßig im Blick zu behalten. Bereits im Angebot sollten die Leistungen so genau wie möglich aufgelistet werden. Dann ist es einfacher, zu überprüfen, welche Arbeiten bereits erfüllt sind, welche noch ausstehen und an welchen Stellen gegebenenfalls zusätzliche Aufwendungen erbracht werden müssen. Während der Bauphase sollten die Arbeiten von den Bauunternehmen regelmäßig dokumentiert werden, damit die vereinbarten Leistungen und damit verbundenen Kosten immer im Blick behalten werden können. Mit den Bauformularen von Avery Zweckform sind Bauherren und -unternehmen auf der sicheren Seite: Die vorgedruckten Spalten geben eine gute Orientierung und helfen, dass keine wichtigen Angaben vergessen werden. Alle Formulare von Avery Zweckform sind von Rechtsexperten geprüft und werden regelmäßig aktualisiert. Mehr Infos zu den rechtssicheren Bauformularen finden Sie unter www.avery-zweckform.com. Die Formulare sind in vielen Onlineshops sowie im Schreibwarenhandel erhältlich.

spp-o

Ralf Juhnke

Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

unsere Leistungen:

- Grundsteuererklärung
- Bitte Abgabefrist **31.01.2023** beachten!

weitere Leistungen:

- allgemeine Rechtsberatung
- Buchhaltung
- Steuererklärungen

Nathanaelstraße 7a · 04177 Leipzig
Tel.: 0341/4620409 · Fax: 0341/4620410
E-Mail: ralf.juhnke@ra-juhnke.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Ein Tausch, der sich lohnt

Ratgeber Stromsparen: Alte Nachtspeicher- durch moderne Elektroheizungen ersetzen

Nachtspeicherheizungen sollten schon einmal verboten werden, diese gesetzliche Maßnahme wurde zwischenzeitlich aber wieder aufgehoben. Nichtsdestotrotz sind die meisten Nachtspeicherheizungen technisch veraltet, sie verbrauchen viel zu viel Strom, sind schlecht regelbar und sorgen deshalb für Stauwärme unter der Decke und einen kalten Fußbereich. Zudem nehmen sie unverhältnismäßig viel Platz im Wohnraum ein. Sehr alte Modelle können schlimmstenfalls sogar asbesthaltig sein.

Steckdose genügt: So bequem und kurzfristig gelingt der Umstieg auf die E-Heizung

Technische Neuerungen sind beim Auslaufmodell Nachtspeicherheizung nicht mehr zu erwarten. Der große Vorteil für Nutzerinnen und Nutzer bislang: Der Strom, der nachts in Wärme umgewandelt und in der Heizung gespeichert wurde, war sehr günstig. Aber auch das ändert sich gerade: Viele Stromanbieter kündigen die günstigen Nachtstromtarife oder erhöhen sie stark. Ob und welche staatlichen Hilfen es für die betroffenen Haushalte gibt, ist noch offen. Die bequeme, kostengünstige und kurzfristige Alternative zur Nachtspeicherheizung ist der Umstieg auf eine moderne, effiziente Elektroheizung. Eine Steckdose genügt, es fällt kein Baudreck an, aufwendige Umbauarbeiten entfallen. Speziell im Vergleich zu Wärmepumpen sind E-Heizungen einfach in der Installation und Anschaffung.

E-Heizung lohnt sich nur dann, wenn sie sehr effizient arbeitet

Bei steigenden Strompreisen kann sich der Umstieg auf die E-Heizung aber nur dann lohnen, wenn diese sehr effizient arbeitet. Moderne E-Heizungen von wibo beispielsweise zeichnen sich durch einen geringen Stromverbrauch dank genauer Steuerung aus, etwa über ein „intelligentes“ Thermostat oder per Smart-Home-Technik. Jeder Heizkörper erreicht innerhalb von sieben



Die Heizkörper überzeugen gerade im Vergleich zur Nachtspeicherheizung durch ihre Effizienz, ihre einfache Installation und vor allem auch durch ihr schnörkelloses Design. (Fotos: djd/WIBO CLIMATEC)

Minuten auf Knopfdruck die volle Heizleistung. Durch einen dynamischen Sekundärspeicher verbrauchen die Heizungen lediglich zwölf Minuten Strom pro Stunde Heizzeit, mehr Infos gibt es unter www.wibo.com. Ein weiterer Vorteil von E-Heizungen: Sie können bis zu 100 Prozent mit Strom aus erneuerbaren Energien und somit klimaneutral betrieben werden. Dazu muss man nur einen entsprechenden Ökostrom-Anbieter auswählen. Oder man gewinnt den Strom selbst durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Techniker des Anbieters führen vor dem Einbau der E-Heizung eine kostenlose Analyse durch und empfehlen ein passendes Modell auf Basis der individuellen Anforderungen wie Wärmebedarf, Dämmung, Fenster und Größe des jeweiligen Raums. Die E-Heizung kann auch als zusätzliche Wärmequelle für Übergangszeiten eine Option sein, um die zentrale Heizung nicht für wenige kalte Tage kostenintensiv hochfahren zu müssen.

djd



Moderne Elektro-Heizgeräte arbeiten äußerst effizient, auch bei steigenden Strompreisen kann sich der Umstieg deshalb lohnen. (Foto: djd/www.wibo.com)

KOSTENFREIE IMMOBILIEN-BERATUNG

AUFGEPASST!



Wir haben den passenden Käufer für Ihre Immobilie!

paulick
IMMOBILIEN CONSULTING

Teilverkauf möglich mit unserem Kooperationspartner



Telefon: 0341 / 231 066 50
www.paulick-immo-consult.de
info@p-immo-consult.de

Paulick Immobilien Consulting ist Kooperationspartner der  Leipziger Volksbank

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Glasfaseranschluss im Keller – und jetzt? Beim Fiber-Rollout entsteht in vielen Einfamilienhäusern eine Lücke

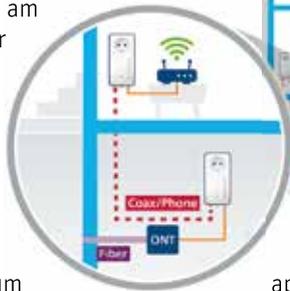
Der Glasfaserausbau nimmt endlich auch in Deutschland Fahrt auf: Daten der OECD zufolge machten Glasfaseranschlüsse zum Jahresende 2021 in Deutschland 7,11 Prozent der Breitbandverbindungen aus – gegenüber 4,4 Prozent im Jahr 2019. Doch in vielen Einfamilienhäusern mit neuem Glasfaseranschluss gibt es ein Problem: Der Router steht plötzlich an der falschen Stelle.

Kurzer Weg ins Haus, große Lücke zum Router

Viele Netzbetreiber lassen die Glasfaser am ONT (Optischer Netzabschluss) hinter der ersten Wand enden – und damit im Keller oder Hausanschlussraum. So entsteht eine Lücke, weil Router und ONT verbunden werden müssen. Dazu kann der Kunde den Router aus Diele oder Wohnzimmer wegnehmen und ihn stattdessen neben dem ONT platzieren. Alternativ lassen sich neue Netzkabel bis zum gewohnten Standort verlegen. Wird der Router aber neben dem ONT in Keller oder Hausanschlussraum aufgestellt, bremsen Decken und Wände das WLAN und auch den DECT-Empfang aus. Werden hingegen neue Netzkabel verlegt, entstehen Aufwand, Schmutz und teils erhebliche Kosten.

Alternative: vorhandene Kabel als Datenleitungen nutzen

Eine clevere Alternative haben die meisten bereits im Haus: die vorhandene Telefon- oder Koaxialverkabelung. Da sie bei einem



Glasfaseranschluss in der Regel nicht mehr benötigt werden, lässt sich die Lücke darüber einfach und effizient schließen. Adapterlösungen wie beispielsweise von devolo sind besonders unkompliziert einsetzbar. Sie werden nahe dem ONT eingesteckt, per Netzkabel mit ihm verbunden und danach an ein ungenutztes Koaxialkabel oder eine freie Telefonleitung angeschlossen. Ein zweiter Adapter wird dann nahe dem gewünschten Router-Standort eingesteckt und per Kabel mit Telefon- oder Multimediadose sowie dem Router verbunden. Eine fertig installierte Bridge transportiert das Glasfaser-Signal mit bis zu einem Gigabit über die bestehenden Leitungen von einer Etage in die nächste, ohne durch Decken oder Wände ausgebremst zu werden.

akz-o

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DRINGEND
Elektrotechniker/Meister (m/w/d).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12 Tel.: 034205 713-0
04420 Markranstädt Fax: 034205 713-21
info@lutz-rau-elektro.de Funk: 0178 5664726

Alte Türen? *Wieder schön in 1 Tag!*

Wünsche erfüllen - Werte schaffen

Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Schahtag am 04.02.2023, von 9 – 12 Uhr

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhrich, Tel. 034297 41570
Studio in Böhlitz-Ehrenberg,
Lützschaer Str. 1
Tel. 0341 - 9756484

Mo 10 - 13 Uhr, Mit / Do 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhrich.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Schärschmidt

47 Jahre – 1976 bis 2023

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...

bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Eine Verglasung aus Stegplatten ohne UV-Durchlässigkeit schützt Salate, Tomaten und Gurken vor Verbrennungen. (Foto: djd/www.wamadirekt.de)



Wenn im Frühjahr die Magnolien blühen, fängt im Gewächshaus schon die Erntezeit an. (Foto: djd/www.wamadirekt.de)

Gesundes Gemüse an 365 Tagen

Mit einem Gewächshaus verlängern Selbstversorger ihre Gartensaison

In Deutschland kommt immer mehr Gemüse auf den Tisch, am liebsten in Bio-Qualität. Das zeigen Statistiken und Umfragen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft von 2022, wonach besonders der Verbrauch von Tomaten zuletzt stark gestiegen ist. Bei der Frage nach den Gründen, warum sie sich für Bio-Produkte entscheiden, nennen rund 90 Prozent der Verbraucher gesunde Ernährung, naturbelassene Lebensmittel sowie den Verzicht auf Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Während die Preise im Handel für frische Lebensmittel steigen, sind Gartenbesitzer im Vorteil: Sie können ihr eigenes Obst und Gemüse anbauen und wissen genau, dass es nicht gespritzt ist. Die gesunde Gartenarbeit sowie der Stolz über die eigene Ernte kommen für die Selbstversorger noch dazu. Und mit einem Gewächshaus können sie ihren Ertrag deutlich steigern, vor allem verlängern sie damit die Anbausaison über das ganze Jahr.

Sturm- und schneesicher muss es sein

Damit die Gemüsegärtner an einem neuen Gewächshaus auch lange Freude haben, gibt es aber einiges zu bedenken: „Sturmsicherheit ist ganz wichtig!“, warnt der Experte Christoph Mauden, „Schneesicherheit in vielen Regionen aber auch.“ Sein Fachbetrieb WAMA aus Herdorf in Rheinland-Pfalz beispielsweise blickt auf über 100 Jahre Erfahrung zurück. Das Familienunternehmen verwendet für seine Gewächshäuser spezielle Stegdreifachplatten aus Polycarbonat in verschiedenen Stärken. „Der Vorteil liegt in der besseren Isolierung sowie einer höheren Stabilität – vor allem bei Winddruck oder hoher Schneebelastung“, erläutert der Experte. „Die Sonneneinstrahlung wird durch diese Verglasung gebrochen, somit besteht deutlich weniger Verbrennungsgefahr für Ihre Pflanzen.“ Welche Verglasung beispielsweise für Tomaten, Gurken, Paprika, Salat, Kohl und Obst geeignet ist, zeigt eine anschauliche Tabelle im Katalog, der unter www.wamadirekt.de zu finden ist.

Tomatenhäuser für kleine Gärten

Für kleinere Gärten oder Höfe, wo die Grundfläche für ein großes Gewächshaus nicht reicht, sind sogenannte Tomatenhäuser zu empfehlen. Besonders schmal in der Anlehn-Variante oder auch freistehend wachsen darin natürlich auch andere Gemüsesorten. Für heimische Pflanzen wie Salate, Tomaten und Gurken empfiehlt Christoph Mauden eine Verglasung ohne UV-Durchlässigkeit: „Diese Pflanzen können ansonsten leicht verbrennen.“ Dass sie dennoch auf Dauer genug Sonnenlicht bekommen, liegt auch an einer verringerten Kondensatbildung: „Durch ein ausgiebiges Testverfahren ist es uns gelungen, die Bildung von Grünbelag innerhalb der Stegplatten nahezu vollständig zu verhindern. Daher haben sie auch nach Jahren noch eine hohe Lichtdurchlässigkeit.“

djd



(Foto: djd/www.wamadirekt.de)

Gartennotdienst.de
wir machen Ihren Garten schöner!

04420 Markranstädt 0172-6034548
info@gartennotdienst.de
Ansprechpartner: Herr Matzick

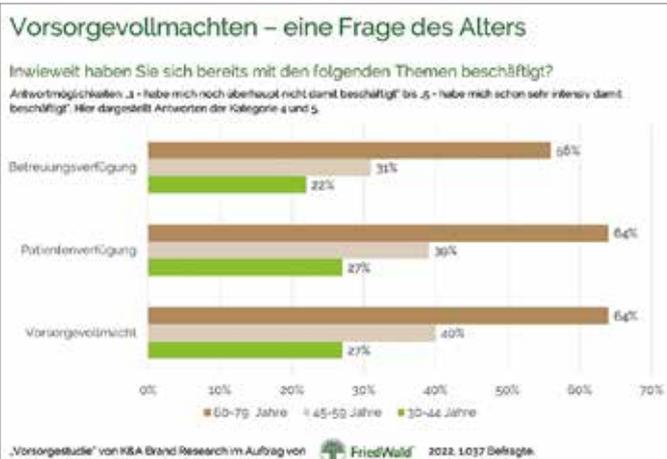
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinenservice**
- **Malarbeiten**

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebäudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

TRAUER



Die Generation Ü60 beschäftigt sich stärker mit Vorsorgevollmachten als jüngere Menschen. (Foto: djd/Friedwald)

Wer regelt seinen eigenen Tod?

Krankheit, Verluste und Medien beeinflussen das Vorsorgeverhalten der Deutschen

Der Monat November markiert den Übergang vom Herbst zum Winter, er gilt von jeher als Zeit des Gedenkens an die Verstorbenen. Jedoch sollte man sich nicht nur an die erinnern, die bereits gegangen sind. Auch das eigene Lebensende und die dafür notwendige Vorsorge- und Nachlassregelungen sind ein wichtiges Thema, das manchen Menschen leichter, manchen schwerer fällt. Warum die einen vorsorgen und die anderen nicht, erforschte jetzt der Bestattungsanbieter FriedWald gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut K&A Brand Research in einer deutschlandweiten Online-Umfrage. Ein Ergebnis: Die Berichterstattung der Medien hat neben Krankheit und Tod den stärksten Einfluss auf das Vorsorgeverhalten der Deutschen.

Männer und Frauen gleichauf

Auf die Frage, warum sie sich gegebenenfalls bereits mit ihrer Vorsorge- beziehungsweise Nachlassregelung beschäftigt ha-



(Foto: djd/Friedwald)

Was du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutti, Oma und Uroma

HERTA OLGA DASCHNER
geb. Moschinski
*10.10.1927 †29.12.2022

In liebevollem Gedenken
Deine Monika
Sven & Annett
Nadine & Sebastian
Celina & Kevin

Die Trauerfeier findet am 10.02.2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Ich wollte so gerne noch bei Euch bleiben!

Mit so viel Tapferkeit hast du gegen diese schwere Krankheit gekämpft. In Würde hast du den Kampf verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir, viel zu früh, Abschied von meiner geliebten Frau, meiner lieben Tochter, unserer Schwester, Schwägerin, Schwiegertochter und Tante

Sabine Graetz
geb. Karl
* 17.06.1965 †02.12.2022

Du fehlst uns so sehr!

Dein Henri
Deine Mutti Rosmarie und Wolfgang
Deine Schwester Gabriele mit Ronny und Familie
Dein Bruder Mario und Petra mit Vicky und Familie
Deine Schwester Diana und Enrico mit Dominic
Dein Schwiegervati Claus mit Familie und alle, die sie gern hatten

Bestattungsinstitut Zetzsche

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und herzensgutem Opa

Heinz Pohler
* 25.03.1937 † 17.12.2022

In stiller Trauer
Deine Tochter Simone mit Ehemann Jürgen
Dein Enkel Felix mit Isabell
sowie alle die Dich kannten und lieb hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am 26.01.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

ben, gaben die Befragten vor allem den Verlust eines persönlichen Angehörigen oder Familienmitglieds an (51 Prozent). Eine schwere oder tödliche Krankheit eines Angehörigen oder Familienmitglieds nahmen 26 Prozent zum Anlass. Ebenso stark wirkt aber auch die Berichterstattung in den Medien, die genauso oft genannt wurde. Das Besondere daran ist, dass der Einfluss dieser Informationen alle Alters- und Geschlechtergrenzen überwindet, die sonst bei dem Thema Bestattungsvorsorge stark spürbar sind. So wirken die Medien in Form von Fernsehbeiträgen, Dokumentationen oder Social-Media-Posts auf Männer (27 Prozent) und Frauen (26 Prozent) nahezu gleichstark.

Frühzeitig und sensibel aufklären

Eine gute Vorsorge- und Nachlassregelung hilft den Angehörigen bei ihrer Trauer und motiviert diese, selbst vorzusorgen. Vielen Hinterbliebenen wird die Bestattung ihrer Eltern beispielsweise erleichtert, wenn sie genau wissen, was deren letzter Wunsch war. Darüber sollte die Familie bereits zu Lebzeiten der älteren Generation früh genug sprechen. Wer nicht genau weiß, wie man das sensible Thema innerhalb seines Familienkreises angehen kann, findet auf Internet-Seiten Hilfe. Auf www.friedwald.de/ratgeber beispielsweise wird unter anderem erklärt, welche Formalitäten im Trauerfall erledigt werden müssen, es gibt Tipps für Anlaufstellen zur Trauerbewältigung und eine ausführliche Erklärung über Urnenbeisetzungen außerhalb eines kirchengebundenen Friedhofs. So findet man etwa in Deutschland rund 80 Friedwald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald.

djd



Die Gründe, sich mit Vorsorge- und Nachlassregelungen zu beschäftigen, sind vielfältig. (Foto: djd/Friedwald)

Trost und Hilfe im Trauerfall

Trauer braucht ihren Raum und ihre Zeit. Die Stiftung Deutsche Bestattungskultur hat für Trauernde auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg sogar eine eigene „Trauerhaltestelle“ eingerichtet: Menschen in Trauer können dort mit Kreide ihre Gedanken beschreiben und nach einiger Zeit lässt die Witterung diese Gedanken verschwinden. Die Trauerhaltestelle ist bewusst konfessionsfrei und für jedermann zugänglich angelegt. Wie tief und wie lange jemand nach dem Tod eines wichtigen Menschen trauert, hängt von vielen Faktoren ab. Unterstützungsangebote helfen dabei, mit dem Schmerz nicht alleine bleiben zu müssen. Hier braucht es Stütze und Geleit – durch Familie, gute Freunde, eine Selbsthilfegruppe oder einen Trauerbegleiter. Erste Ansprechpartner sind dabei oft die Bestattungshäuser und ihre Trauernetzwerke. „Viele Bestatter sind durch Aus- oder Fortbildung in Trauerpsychologie fachlich qualifiziert. Sie begleiten Hinterbliebene oft seelsorgerisch weit über den Bestattungstermin hinaus. In ihren Räumen finden, häufig ehrenamtlich begleitet, Trauergruppen und Trauercafés statt“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen, finden Sie auf www.bestatter.de, der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Ganz besondere Trauerhilfen – 2022 ausgezeichnet von der Stiftung Deutsche Bestattungskultur – bieten die Initiativen „Trosthelden“, eine Online-Plattform für Trauernde, sowie die App „Grievy“.

spp-o

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand. Hast Dein Bestes nur gegeben, schlafe wohl und hab tausend Dank.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Martha Hinkel
geb. Hilliger
* 21. Dezember 1928 † 11. Dezember 2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter Uta und Martina mit Familien

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20. Januar 2023 um 11.00 Uhr in der Kirche zu Quesitz statt.

Bestattungsinstitut Zetzsche

Nachruf

Am 6. Dezember 2022 verstarb unsere Kollegin

Heike Löschner

Ihr Tod hat uns erschüttert und wir bedauern ihn zutiefst. Wir verlieren mit ihr eine engagierte Kollegin, die durch ihre langjährige pädagogische Arbeit an unserer Schule Kinder geprägt und Spuren hinterlassen hat. Wir werden sie vermissen und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Kollegium der Grundschule Markranstädt

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du wirst überall sein, wo wir sind.

Traurig nahmen wir Abschied von

Günter Scharf
* 15.10.1933 † 20.11.2022

Unser herzlichster Dank gilt dem Bestattungsinstitut A. Zetzsche, ganz besonders Herrn Steffen Pauli für seine tröstenden Worte und der hilfreichen Unterstützung. Weiterhin bedanken wir uns bei Kerstin's Blumenparadies und der Gaststätte „Grüner Zweig“.

In liebevoller Erinnerung
Helmut mit Sylvia
Matthias mit Heike
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danksagung

Das einzig wichtige im Leben sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir Abschied nehmen. (Albert Schweizer)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Frau, Mutti, Schwiegermutter und Oma

Gisela Eichler geb. Stüwe
*16.04.1942 †02.12.2022

Tiefberührt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzliche Umarmung, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden entgegengebracht wurden, sagen wir unseren tief empfundenen Dank.

In stiller Trauer
Ehemann Kurt

Tochter Christiane mit Kai, Laura und Maximilian

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lütznener Straße 13
Telefon 034205 84523



©imggruenberg - stock.adobe.com

Danksagung

Für die liebevollen Beweise und aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Mutti, Oma und Uroma

Helga Schmiedel

*02.03.1928 †07.11.2022

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Unser Dank gilt dem Pflegepersonal des AWO SZ „Am See“, WB 3, für die jahrelange gute Pflege und Betreuung. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

*In stiller Trauer und Dankbarkeit
Dein Tochter Petra mit Peter
Deine Enkelin Jana mit Familie
Deine Schwiegertochter Renate mit Familie*

Bestattungsinstitut Zetzsche



*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern,
und glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Dietmar Möckel

* 29.03.1958 † 23.12.2022

Plötzlich und unerwartet wurdest Du aus unserer Mitte gerissen. In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vati, Opa, Bruder, Schwiegersohn, Onkel und Freund.

Wir danken Dir für Liebe, Freundschaft und Frohsinn, durch die Du unser Leben beschenkt hast.

Serena und Sven mit Leandra und Anastasia,
Sabine und Alexander mit Celine,
Manuela mit Rosa, Marlene

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet am 20. Januar 2023, 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt. Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir, von Kranz- und Blumenspenden Abstand zu nehmen.

Danksagung



© Jürgen Fächle - stock.adobe.com

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Gertrud Haase

1927 - 2022

Herzlichen Dank all denen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und für ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise.

Ein ganz besonderer Dank geht an das Bestattungsinstitut Zetzsche und seiner Mitarbeiterin Frau Otto für die sehr schöne Ausgestaltung der Abschiedsfeier, dem Redner Herrn Krämer für seine liebevollen Worte zum Abschied, Ellys Blumenkorb und der Gaststätte „Grüne Eiche“ A. Groitzsch.

Bärbel und Arndt Weizenmann
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

TRAUER

- Anzeige -

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Trauerhilfe Hentschel
IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt
Tel. 03 42 05 / 29 15 04
barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben

• Fragen rundum das Thema Bestattungen per WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04

- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen, Partner von „Grüne Linie“

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Seit 1994

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch
- Grabpflege u. Beräumung

Dölziger Str. 14
04420 Markranstädt
OT Frankenheim

0341 / 94 11 490 oder 0171 / 99 11 115
www.bestattungshaus-berger.de

Niemand zu Hause?
Das Grab ist ein Ort der Trauer und spendet Trost.

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**
www.bestattungen-markranstaedt.de



LÄNGER OFFEN !!!

täglich 15 Stunden 7-22 Uhr

Diagnostik & Anleitung von Reha- bis Spitzen-Sport!

auf 800 qm über 100 Trainingssysteme, Kurse, Außenbereich, Betreuung, Rückenanalysen, Herz- Stresscheck, Trainingsplanung, Erfolgskontrollen uvm.

GESUND

MED4FIT[®]
TRAINIEREN

Trainerpräsenztage
Di.-Do. 9 - 20 Uhr

Markranstädt, Teichweg 16
034205 411311
www.med4fit.de